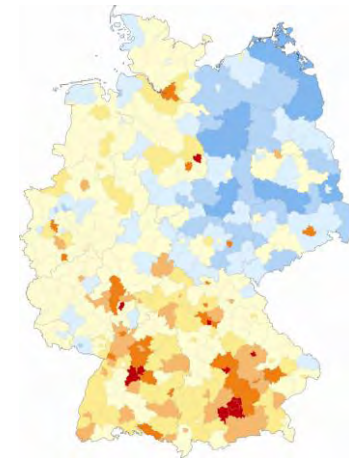


Zukunftsatlas Regionen 2013

Die Zukunftschancen der 402 deutschen Kreise und kreisfreien Städte auf dem Prüfstand

Standardauswertung und Veränderungsanalyse 2013 für den Landkreis Potsdam-Mittelmark

Dr. Andreas Borchardt
12.04.2014



- 01 Methodik des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 02 Kernergebnisse des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 03 Positionierung des Kreises Potsdam-Mittelmark im Prognos Zukunftsatlas 2013
- 04 Veränderungsanalyse für den Landkreis Potsdam-Mittelmark
- 05 Handlungsansätze
- 06 Kontakt – hier erreichen Sie uns



Konzept

- Bewertung der wirtschaftlichen und demografischen Zukunftsfähigkeit der 402 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland anhand von ausgewählten 29 sozio- und makroökonomischer Indikatoren
- Ableitung von Stärken- und Schwächen-Profilen
- Einordnung der Kreise und kreisfreien Städte anhand eines Gesamtrankings und themenspezifischer Rankings

29 Indikatoren

Systematik
Zukunftsatlas
Regionen 2013



**Gesamt-
Index**

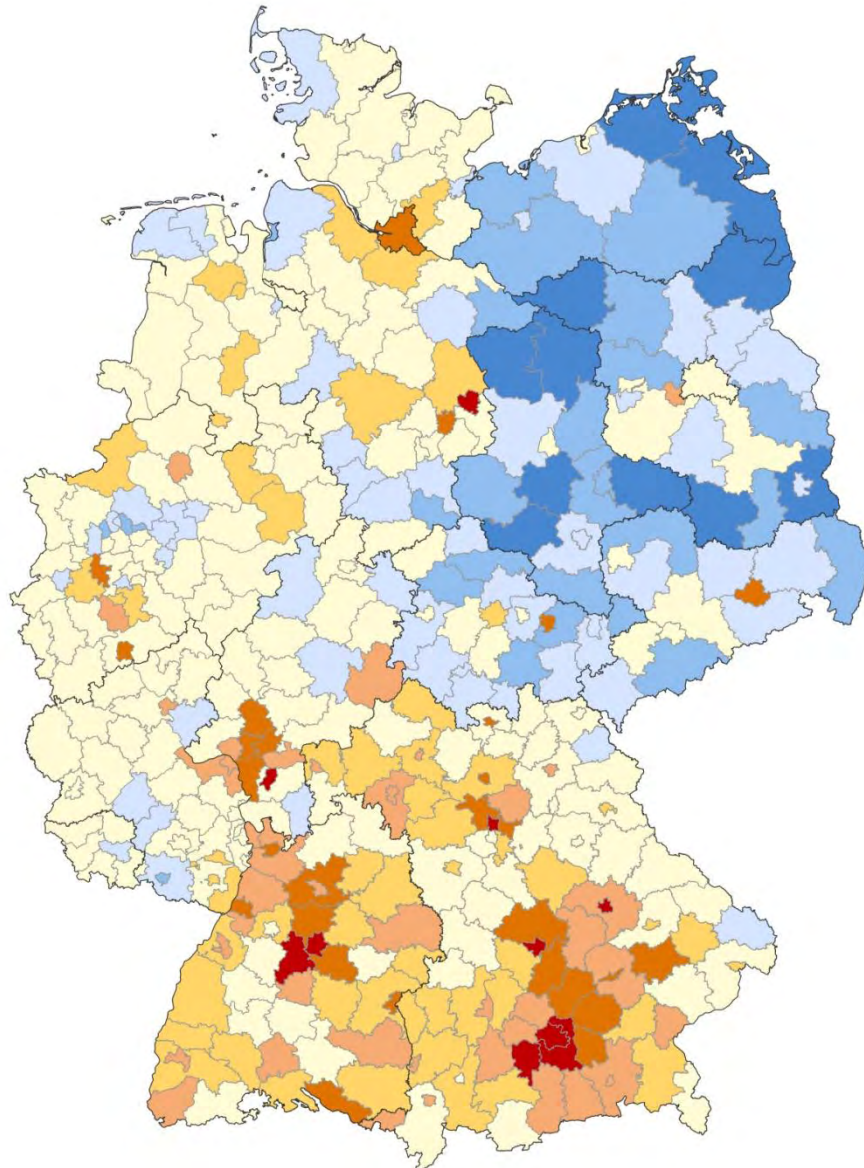
(29 Indikatoren)

**Teilindex
Dynamik**
(9 Indikatoren)

**Teilindex
Stärke**
(20 Indikatoren)

Teilindices der 4 Themenfelder



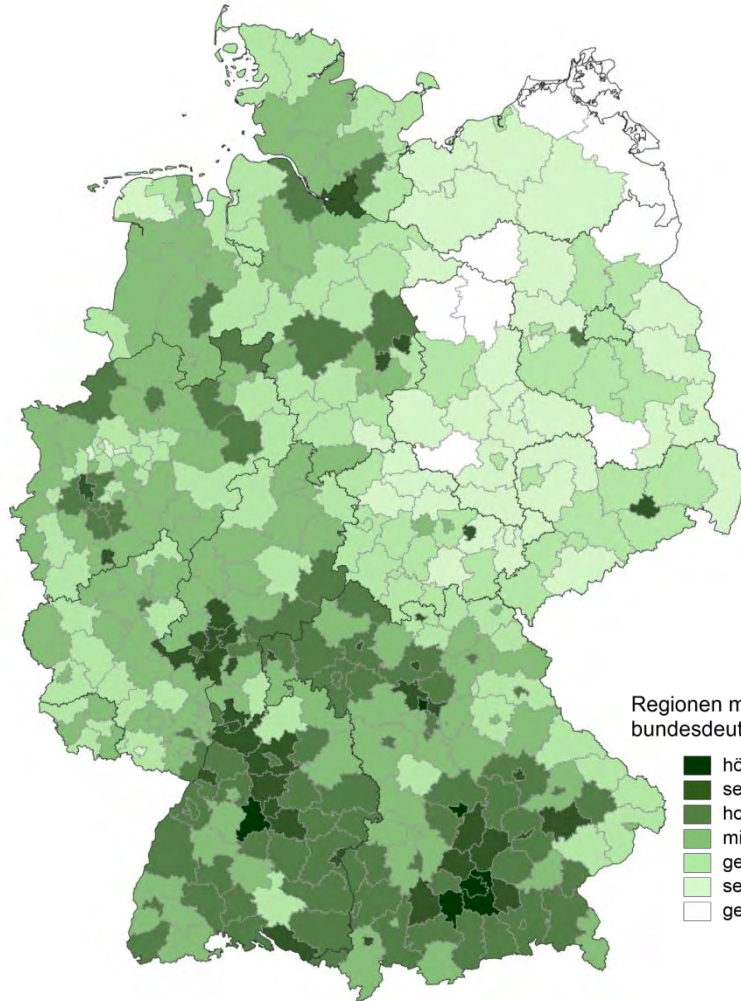


Die Zukunftsfähigkeit der 402 deutschen Kreise und kreisfreien Städte

Regionen mit

- Top Zukunftschancen
- sehr hohen Zukunftschancen
- hohen Zukunftschancen
- leichte Zukunftschancen
- ausgeglichenen Chancen-Risiko Mix
- leichten Zukunftsrisiken
- hohen Zukunftsrisiken
- sehr hohen Zukunftsrisiken

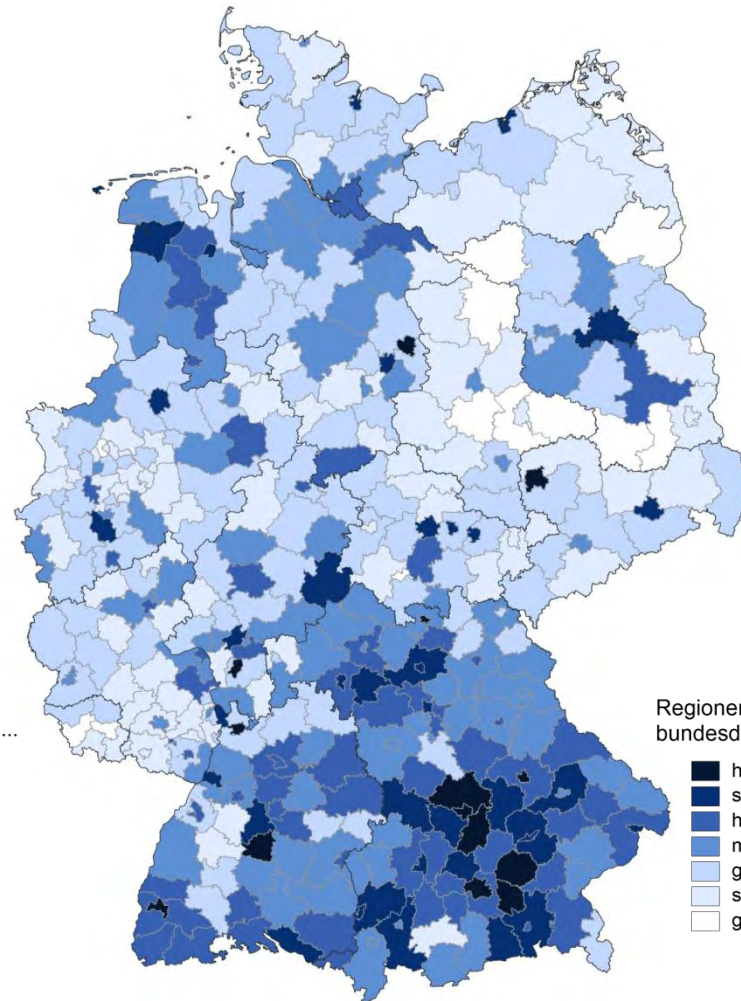
Stärke 2013



Regionen mit im bundesdeutschen Vergleich ...

- höchster Stärke
- sehr hoher Stärke
- hoher Stärke
- mittlerer Stärke
- geringer Stärke
- sehr geringer Stärke
- geringster Stärke

Dynamik 2013



Regionen mit im bundesdeutschen Vergleich ...

- höchster Dynamik
- sehr hoher Dynamik
- hoher Dynamik
- mittlerer Dynamik
- geringer Dynamik
- sehr geringer Dynamik
- geringster Dynamik

- 01 Methodik des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 02 **Kernergebnisse des Prognos Zukunftsatlas 2013**
- 03 Positionierung des Kreises Potsdam-Mittelmark im Prognos Zukunftsatlas 2013
- 04 Veränderungsanalyse für den Landkreis Potsdam-Mittelmark
- 05 Handlungsansätze
- 06 Kontakt – hier erreichen Sie uns



Erfolgreicher Süden – Das Süd-Nord-Gefälle der Zukunftsfähigkeit in Deutschland verschärft sich. Mit einer hohen Dynamik baut der Süden seine starke Zukunftsfähigkeit gegenüber dem Norden, Westen und Osten weiter aus.



„Ländliche Region“ bedeutet nicht automatisch rückständig, trostlos und ohne Zukunft.



Steigender Wohlstand in Deutschland, jedoch bleibt Schere zwischen Arm und Reich weit geöffnet.



Soziale Problemlagen konzentrieren sich auf die Städte.



Deutschland schrumpft – Schrumpfende Räume nehmen verstärkt zu, auch im Westen.



Strukturpolitik nach Himmelsrichtung ist nicht zielführend – der Unterstützungsbedarf strukturschwacher Gebiete auch in Westdeutschland ist bei steigendem Problemdruck hoch.



Spillover-Effekte von erfolgreichen Städten sind weitestgehend auf Süddeutschland beschränkt.



Die positiven Entwicklungen in Ostdeutschland konzentrieren sich vor allem auf die Großstädte.



Regionsspezifische Ungleichgewichte zwischen Fachkräftepotenzial und Arbeitsangebot.

- 01 Methodik des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 02 Kernergebnisse des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 03 **Positionierung des Kreises Potsdam-Mittelmark im Prognos Zukunftsatlas 2013**
- 04 Veränderungsanalyse für den Landkreis Potsdam-Mittelmark
- 05 Handlungsansätze
- 06 Kontakt – hier erreichen Sie uns

Übersicht über die Positionierung des Kreises Potsdam-Mittelmark und umliegender Regionen im Zukunftsatlas 2013

Berlin (Rang 224)
Rang 2010: 270 von 412
Ausgeglichener Chancen-Risiko Mix



Potsdam (Rang 74)
Rang 2010: 83 von 412
Hohe Zukunftschancen



Havelland (Rang 380)
Rang 2010: 335 von 412
Hohe Zukunftsrisiken



Brandenburg a.d. Havel (Rang 359)
Rang 2010: 355 von 412
Zukunftsrisiken



Teltow-Fläming (Rang 306)
Rang 2010: 278 von 412
Zukunftsrisiken



Jerichower Land (Rang 373)
Rang 2010: 380 von 412
Hohe Zukunftsrisiken



Anhalt-Bitterfeld (Rang 386)
Rang 2010: 351 von 412
Hohe Zukunftsrisiken

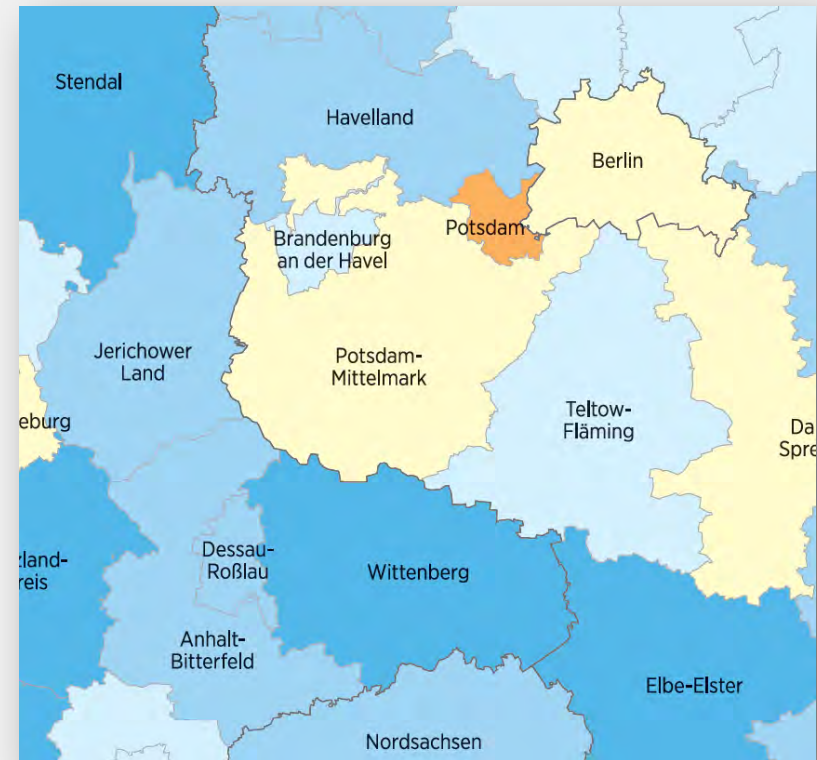


Potsdam-Mittelmark, LK
Rang **247** von 402 im Jahr **2013**
Ausgeglichener Chancen-Risiko Mix

Rang 2010:
244 von 412



Einwohner: 206.120



Rangveränderung 2013 ggü. 2010

Einwohnerzahl: Durchschnittliche Jahresbevölkerung 2012 auf 100 gerundet

Rangplatzierung von Potsdam-Mittelmark und umliegender Regionen nach Gesamt-, Stärke- und Dynamikrang

Region (Rang von 402 Kreisen und kreisfreien Städten)	Gesamtrang	Stärkerang	Dynamikrang
Potsdam, Stadt	74	98	26
Berlin, Stadt	224	291	19
Potsdam-Mittelmark, Landkreis	247	258	200
Teltow-Fläming, Landkreis	306	308	263
Brandenburg an der Havel, Stadt	359	360	308
Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt	365	361	384
Jerichower Land, Landkreis	373	370	365
Havelland, Landkreis	380	384	252
Anhalt-Bitterfeld, Landkreis	386	377	397
Wittenberg, Landkreis	393	393	391

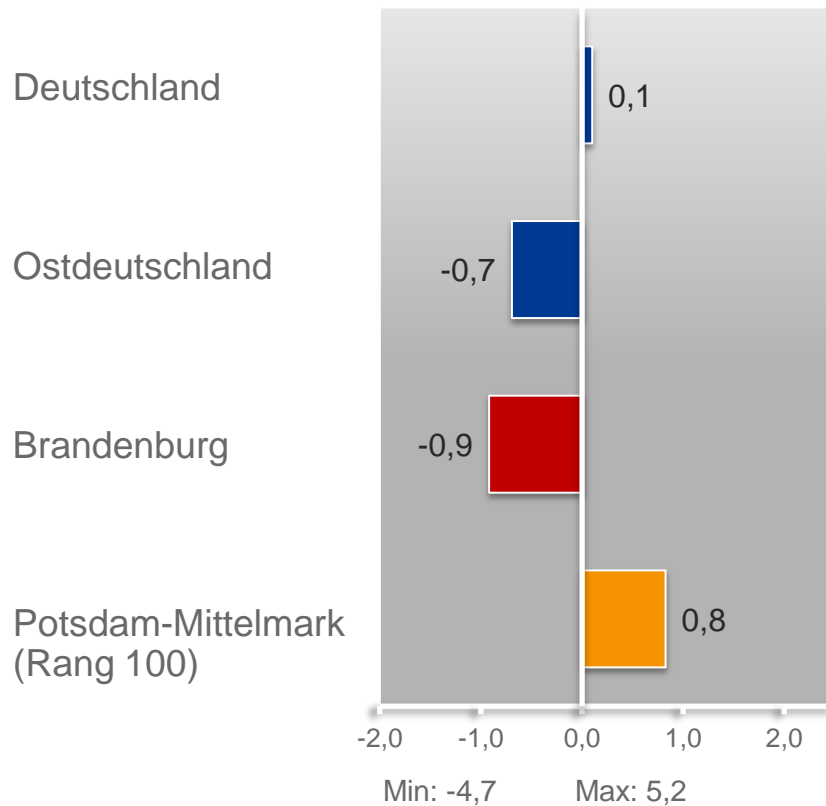
Rangplatzierung von Potsdam-Mittelmark und umliegender Regionen in den vier Themenfeldern des Zukunftsatlas 2013

Region (Rang von 402 Kreisen und kreisfreien Städten)	Gesamtrang	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & Soziale Lage
Potsdam, Stadt	74	15	6	345	305
Berlin, Stadt	224	41	90	36	400
Potsdam-Mittelmark, Landkreis	247	326	228	292	166
Teltow-Fläming, Landkreis	306	292	329	212	241
Brandenburg an der Havel, Stadt	359	169	343	313	384
Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt	365	358	319	392	364
Jerichower Land, Landkreis	373	363	382	326	307
Havelland, Landkreis	380	301	387	360	260
Anhalt-Bitterfeld, Landkreis	386	364	391	255	358
Wittenberg, Landkreis	393	387	380	384	333

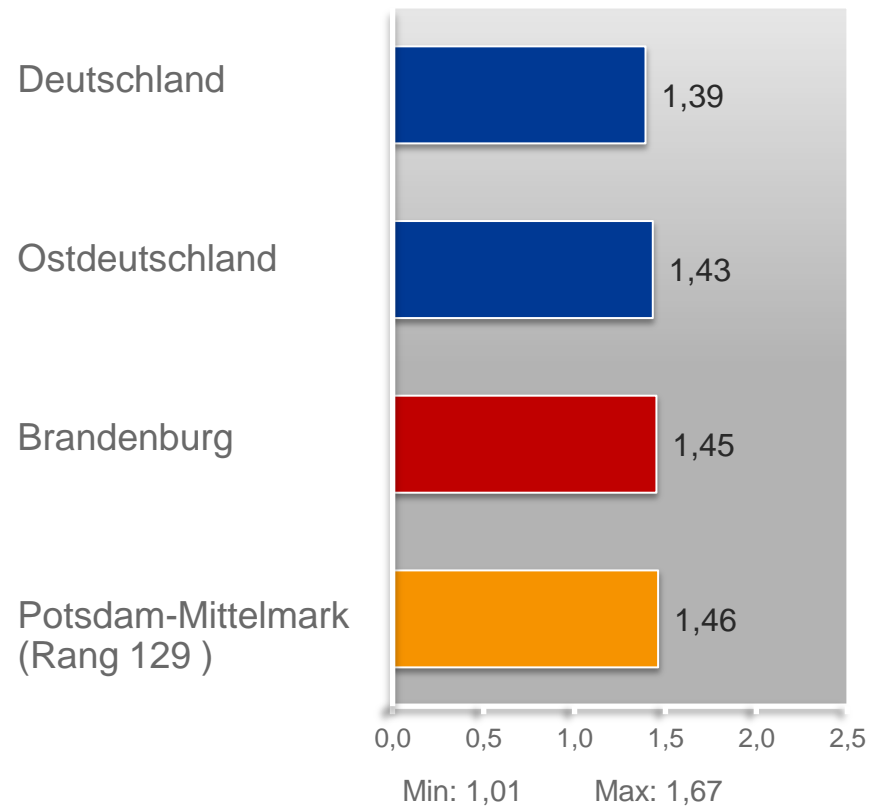
Der Landkreis Potsdam-Mittelmark weist eine positive Bevölkerungsentwicklung auf



Bevölkerungsentwicklung 2009 bis 2012 in %



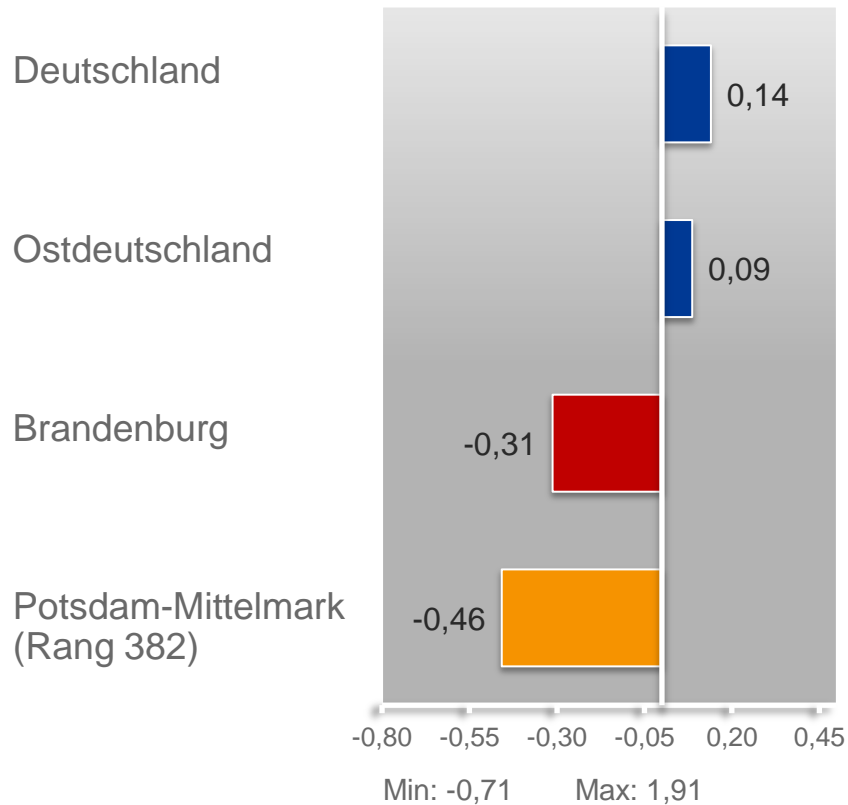
Fertilitätsrate 2010



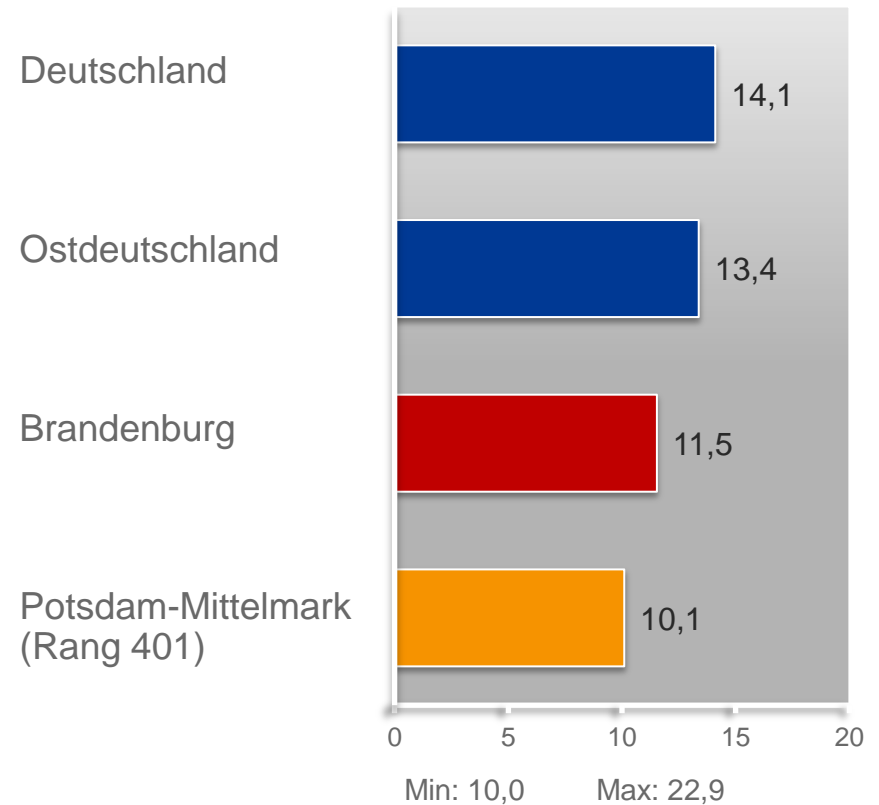
Erläuterung: Fertilitätsrate: Kinder je Frau im Alter von 15-45 Jahren



Wanderungssaldo der Jungen Erwachsenen 2009-2012 je 100 Einwohner



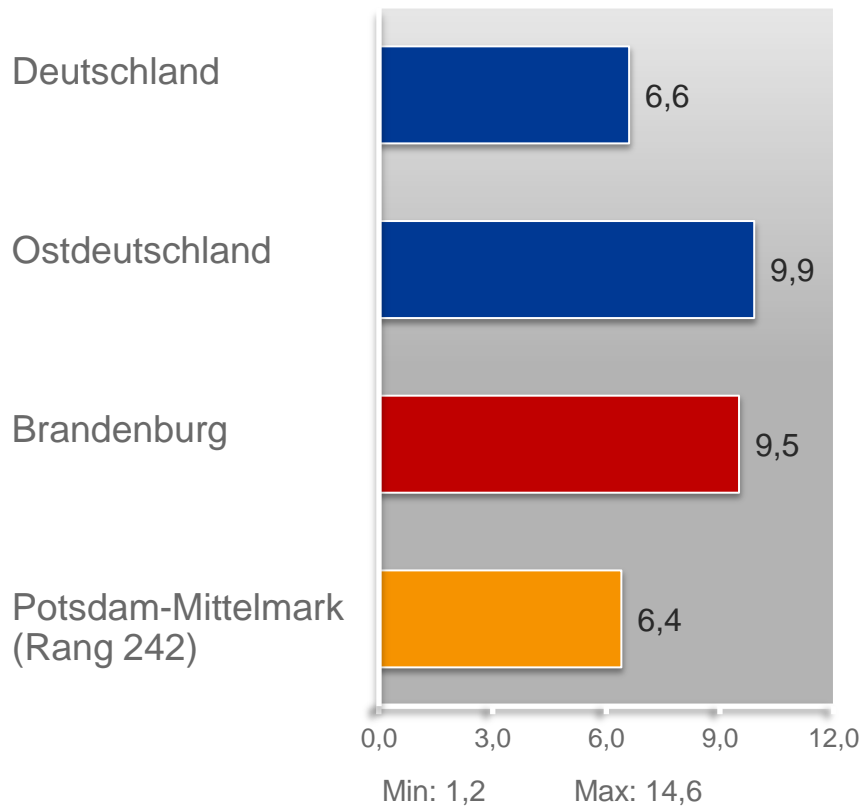
Anteil der Jungen Erwachsenen an der Bevölkerung 2012 in %



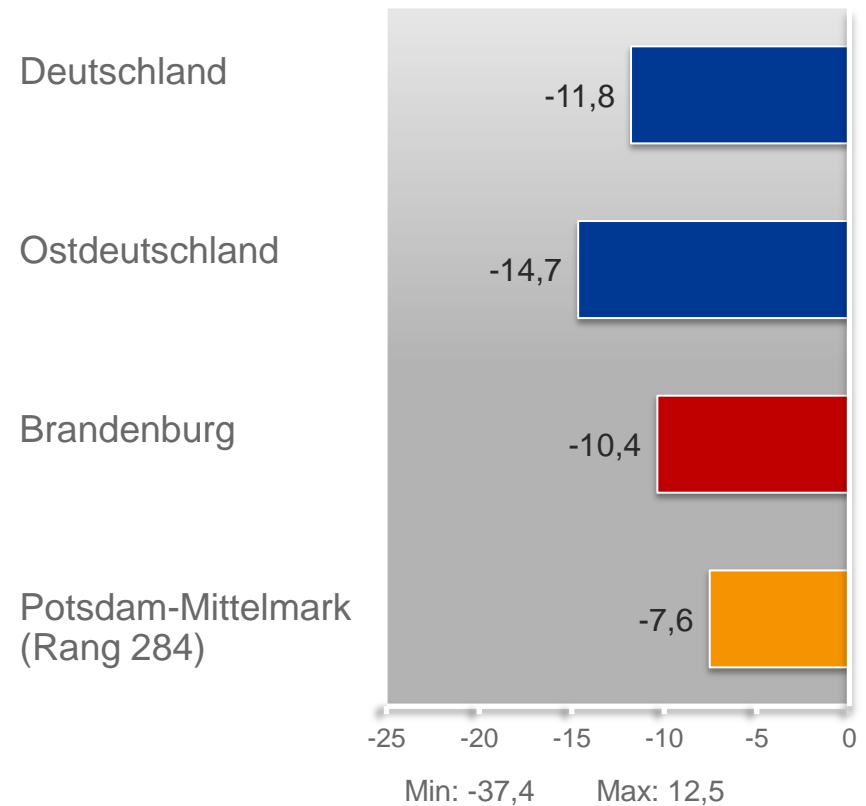
Erläuterung: Junge Erwachsene: Personen im Alter von 18 bis 29 Jahren



Arbeitslosenquote 30.06.2013 in %



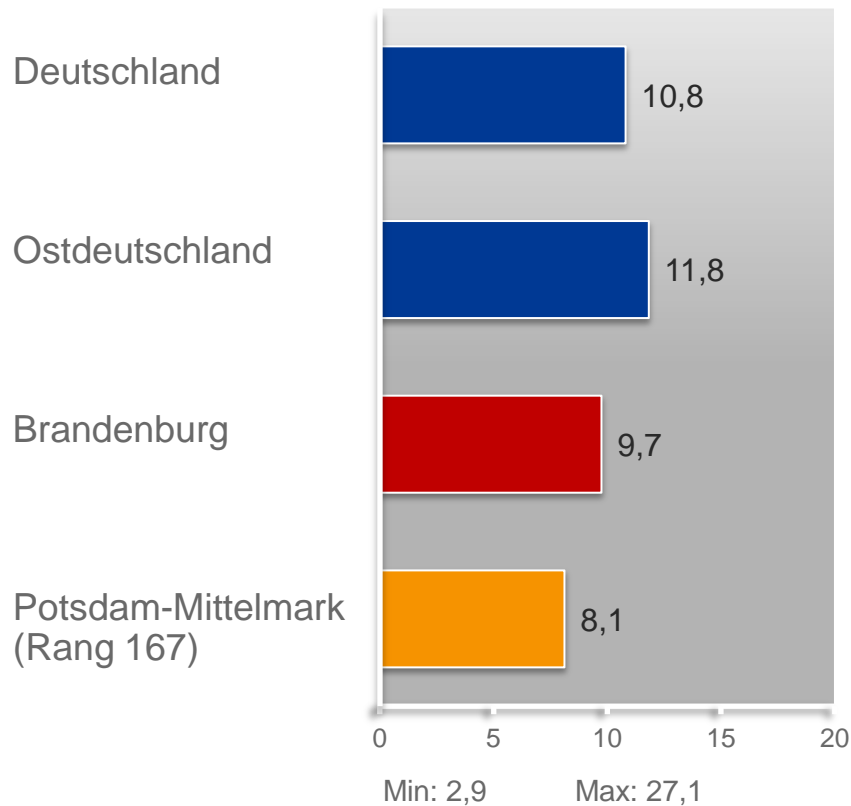
Veränderung der Arbeitslosenquote 2010-2013 in %



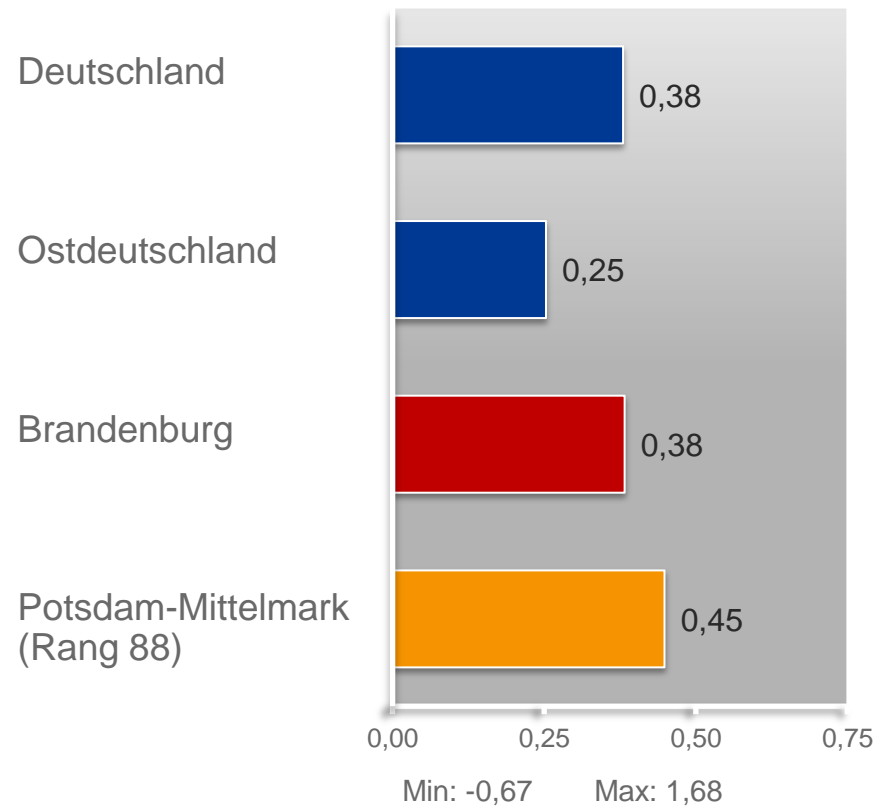
Erläuterung: Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen



Anteil der Hochqualifizierten an den Gesamtbeschäftigten 2011 in %



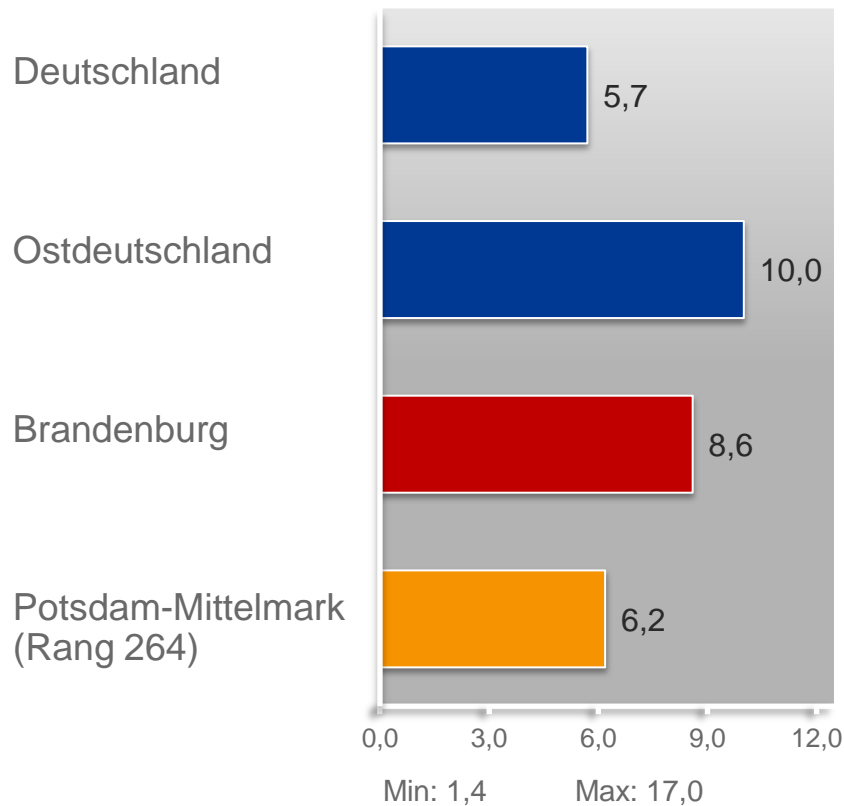
Veränderung des Anteils der Hochqualifizierten 2009-2011 in %-Punkten



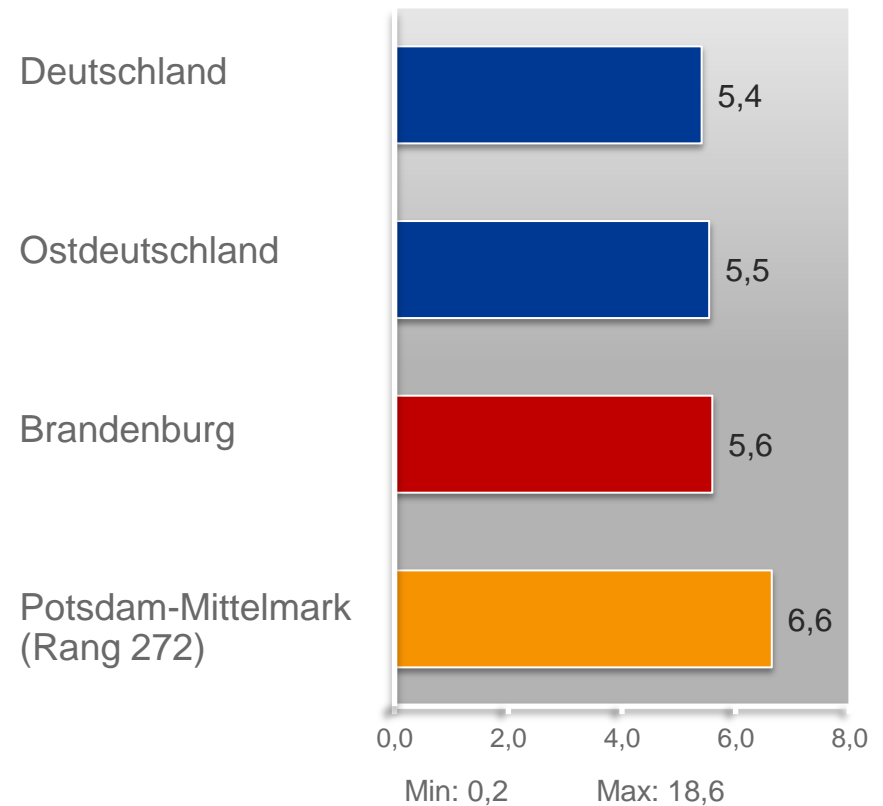
Erläuterung: Hochqualifizierte: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Fachhochschul-/Hochschulabschluss



Schulabbrecherquote 2011 in %



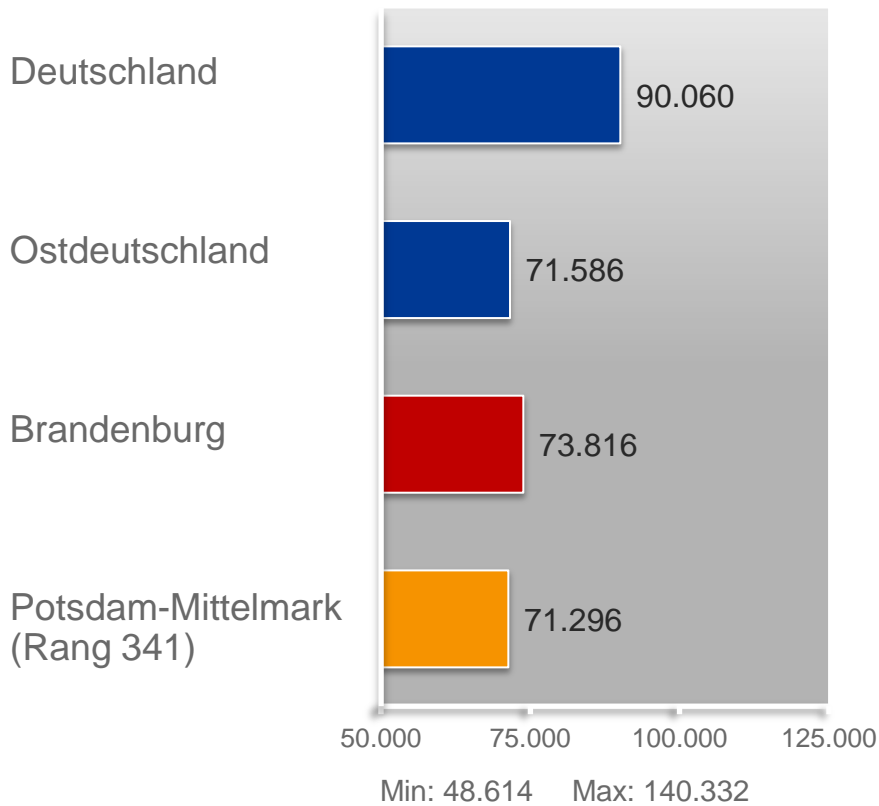
Anteil der unbesetzten Ausbildungsstellen 2010-2012 in %



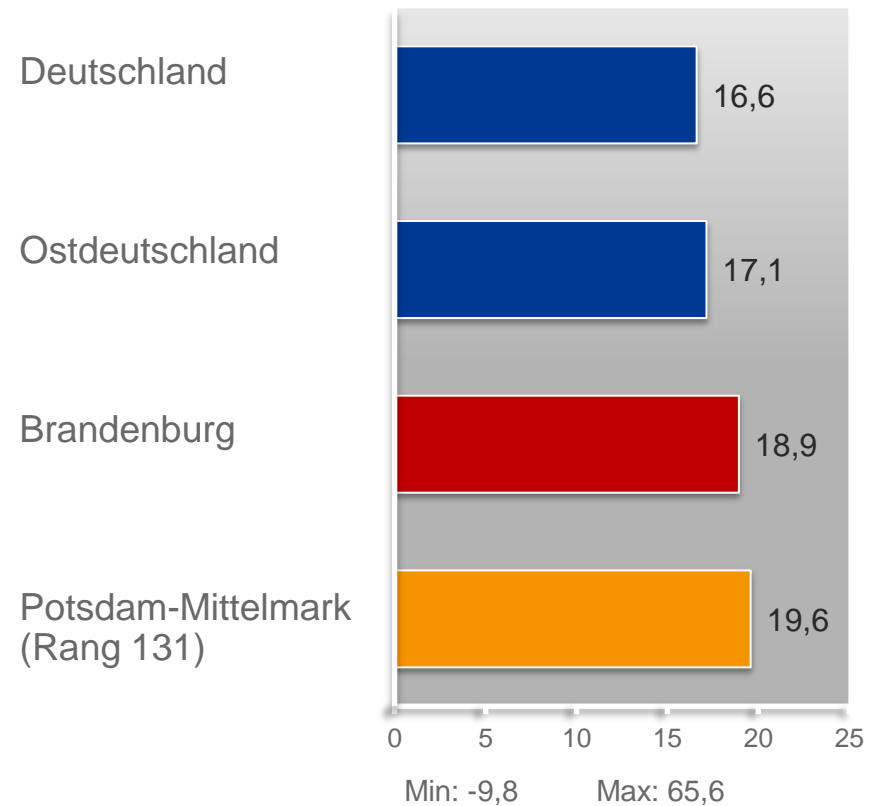
Erläuterung: Schulabbrecherquote: Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss



Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten 2011 in €



Veränderung des Bruttoinlandsprodukts 2005-2011 in %

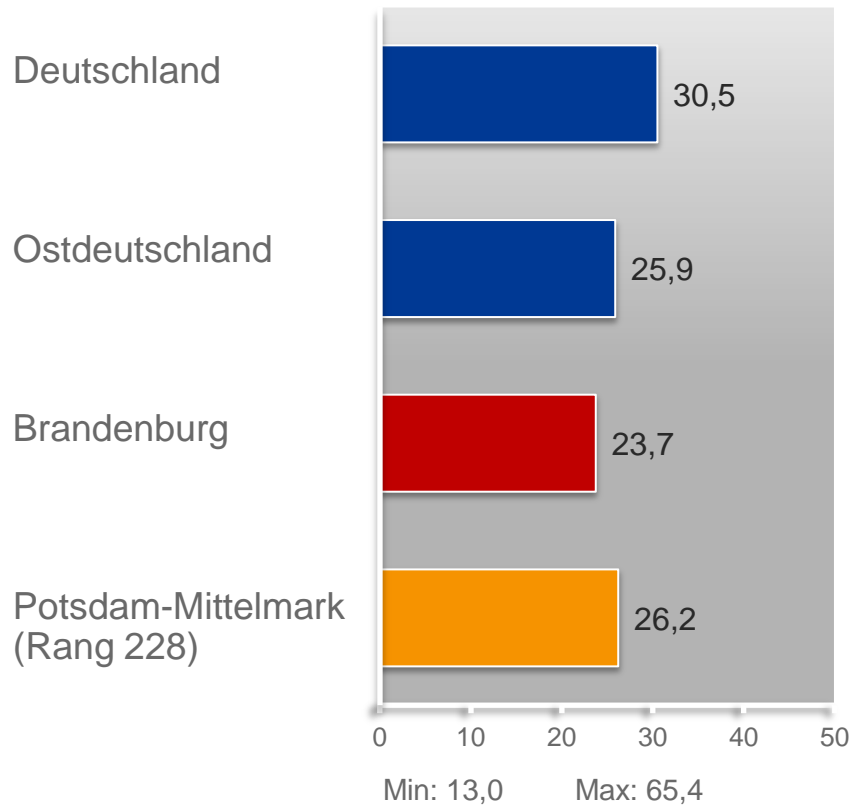


Erläuterung: Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort

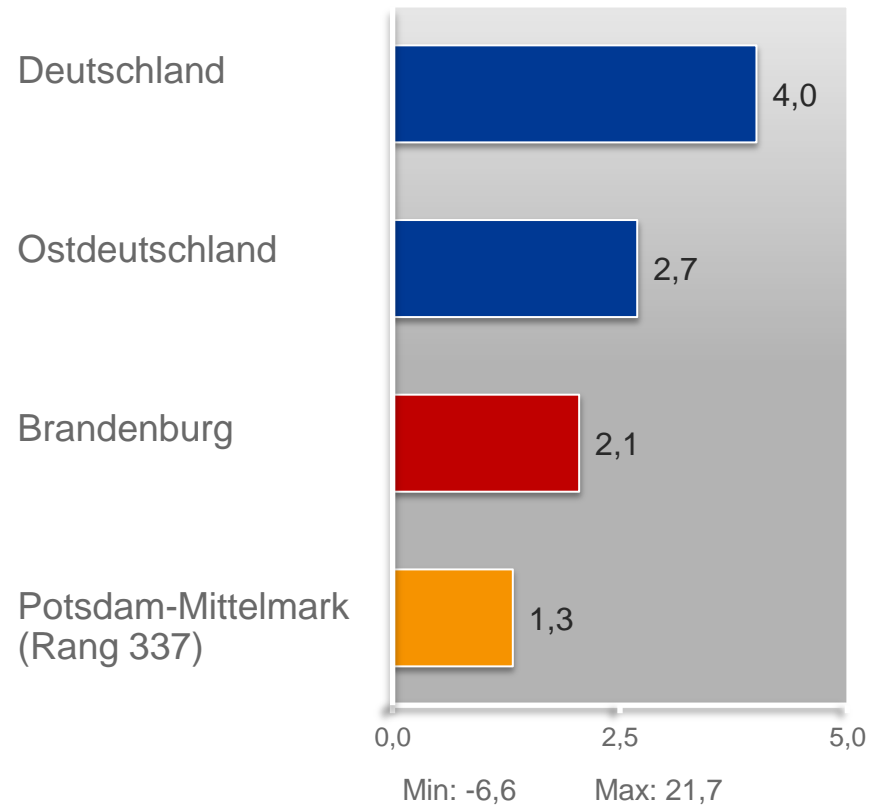
Unterdurchschnittliches Beschäftigungswachstum; gut jeder Vierte ist in den Zukunftsfeldern beschäftigt



Anteil der Beschäftigten in den deutschen Zukunftsfeldern 2012 in %



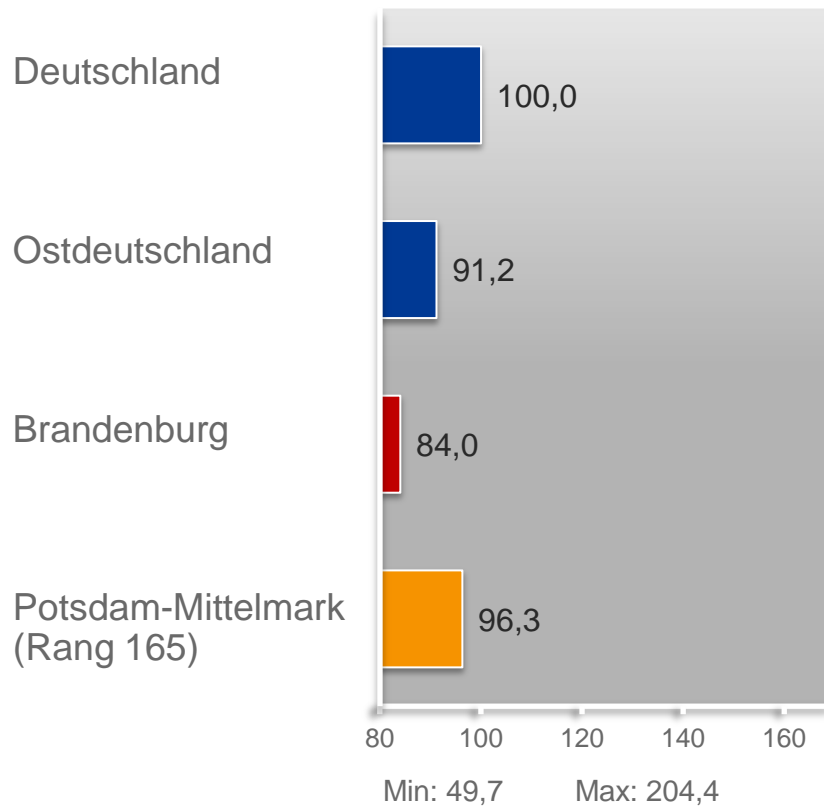
Veränderung der Gesamtbeschäftigung 2010-2012 in %



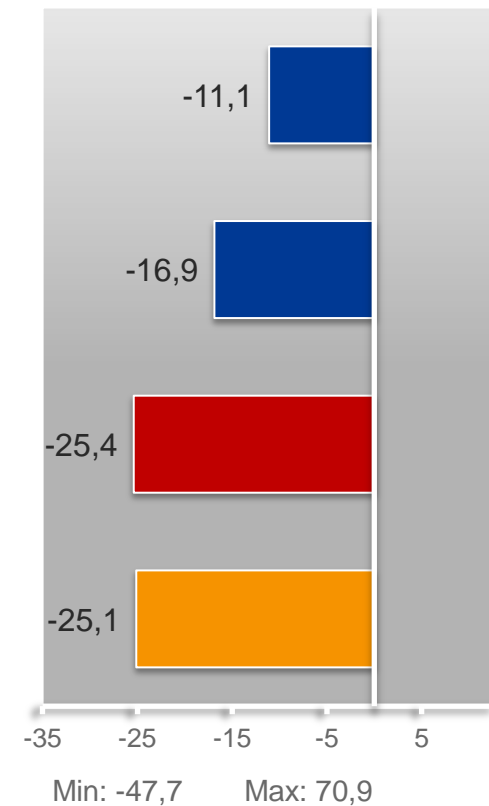
Erläuterung: Zukunftsfelder: Fahrzeugbau, Maschinenbau, Logistik, hochwertige Unternehmens- und Forschungsdienstleistungen, Informations- und Kommunikationstechnologien, Gesundheitswirtschaft



**Gründungsintensität
2009-2012 (Index
Deutschland = 100)**



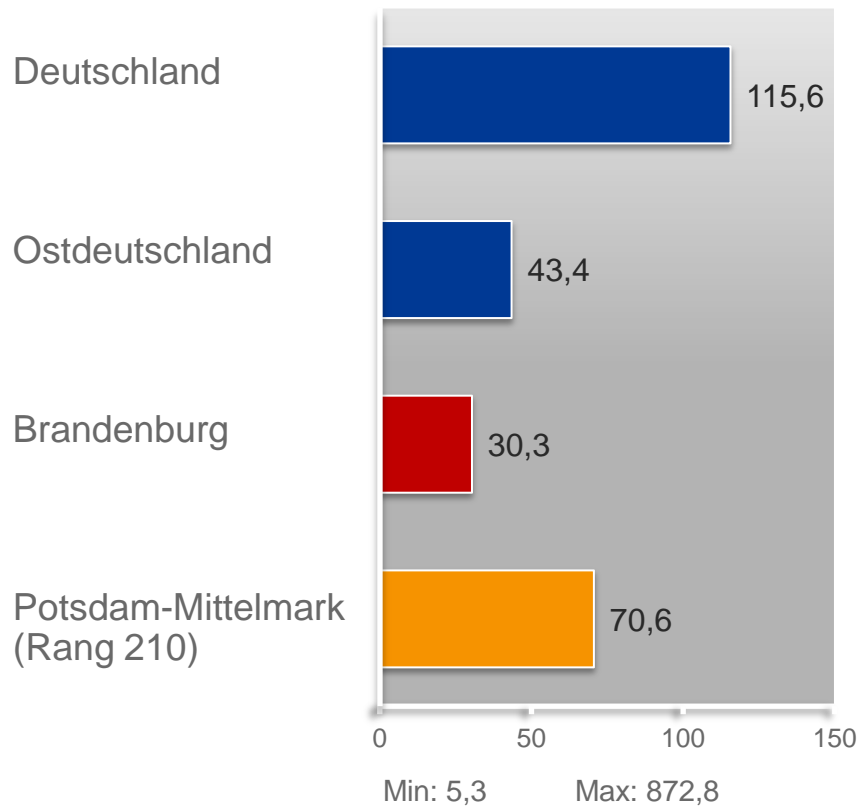
**Veränderung der
Gründungsintensität
2005/2008 zu 2009/2012 in %**



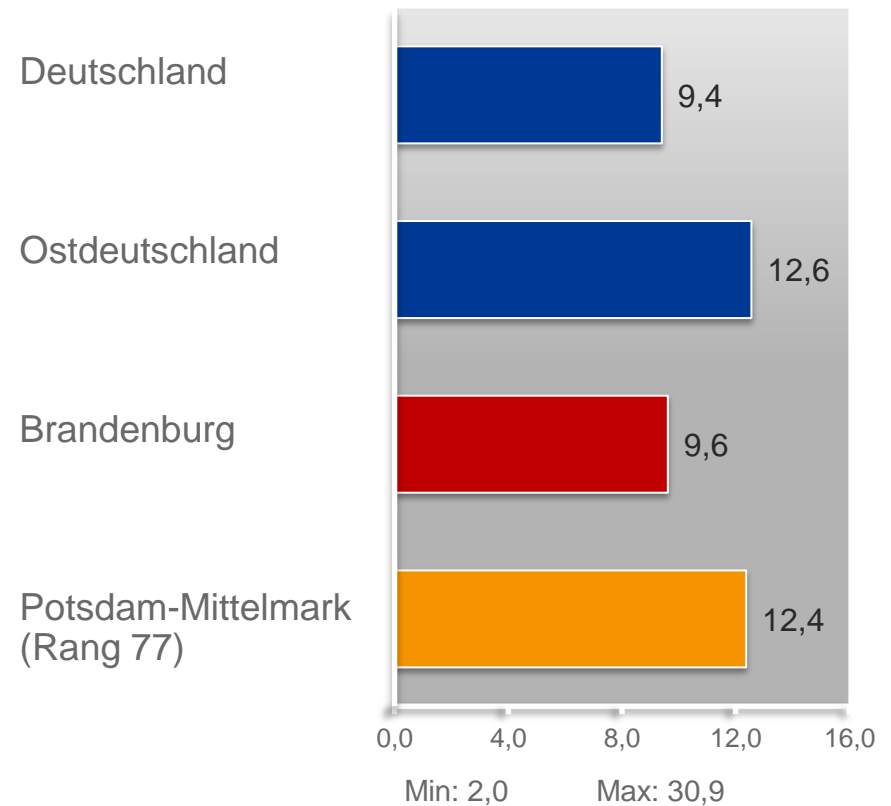
Erläuterung: Gründungsintensität: Anzahl der Unternehmensgründungen je 10.000 Erwerbsfähige



Patentanmeldungen je 100.000 Erwerbstätige 2011/2012 p.a.



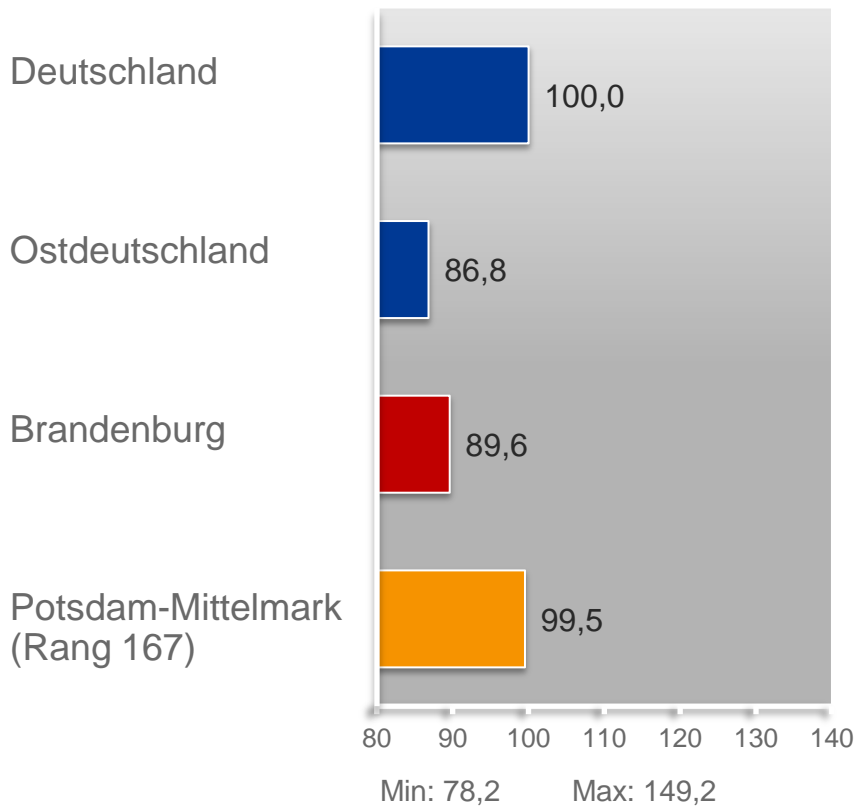
Investitionsquote der Industrie 2008-2010 in %



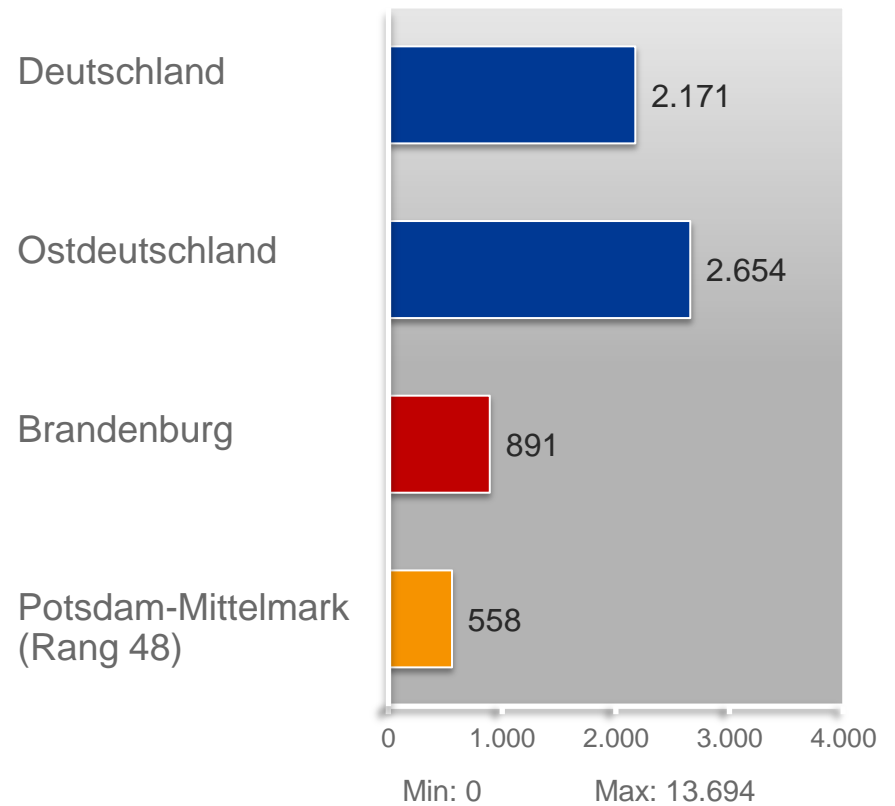
Erläuterung: Patentanmeldungen nach Erfindersitz



Kaufkraft 2012 (Index Deutschland = 100)



Kommunale Schuldenlast je Einwohner 2011 in €



Erläuterung: Kommunale Schuldenlast: Schulden der Gemeinden/Gemeindeverbände je Einwohner

Stärken

- Der LK PM weist eine positive Bevölkerungsentwicklung auf
- vergleichsweise geringe Arbeitslosenquote im LK PM
- Gut jeder Vierte ist in den Zukunftsfeldern beschäftigt
- Trotz des deutlichen Rückgangs weist der LK PM eine vergleichsweise hohe Gründungsintensität auf
- Hohe Investitionstätigkeit der Industrie
- Verkehrsanbindung wirkt als positiver Standortfaktor
- Kommunale Schuldenlast je Einwohner fast viermal geringer als der Bundesdurchschnitt
- Rückgang der in Bedarfsgemeinschaften lebenden Bevölkerung sorgt für einen geringen Anteil dieser Bevölkerungsgruppe



Schwächen

- Verschiebung in der Altersstruktur; insb. ausbildungsbedingte Abwanderungen führen zur Abnahme Junger Erwachsener
- Die Arbeitsplatzdichte ist unterdurchschnittlich
- Trotz positiver Beschäftigungsentwicklung bei Akademikern fällt Anteil dieser hinter Landes- und Bundestrend zurück
- Sowohl die Schulabbrecherquote als auch der Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen liegen leicht über dem Bundesdurchschnitt
- Geringe Wirtschaftskraft bei einem leicht überdurchschnittlichem Wachstumsniveau
- Unterdurchschnittliches Beschäftigungswachstum
- Niedriger FuE-Personalbesatz
- Gemäßigtes Patentgeschehen
- Fehlende Konzernsitze bes. umsatzstarker Unternehmen



- 01 Methodik des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 02 Kernergebnisse des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 03 Positionierung des Kreises Potsdam-Mittelmark im Prognos Zukunftsatlas 2013
- 04 **Veränderungsanalyse für den Landkreis Potsdam-Mittelmark**
- 05 Handlungsansätze
- 06 Kontakt – hier erreichen Sie uns

Region	Zukunftsclassse	Gesamtrang	Stärkerang	Dynamikrang
Landkreis Potsdam-Mittelmark 2013 (Rang von 402 Kreisen/kreisfreien Städten)	Ausgeglichener Chancen- Risiken-Mix	247	258	200
Landkreis Potsdam-Mittelmark 2010 (Rang von 412 Kreisen/kreisfreien Städten)	Ausgeglichener Chancen- Risiken-Mix	244	243	213
Landkreis Potsdam-Mittelmark 2007 (Rang von 439 Kreisen/kreisfreien Städten)	Ausgeglichener Chancen- Risiken-Mix	335	239	410
Landkreis Potsdam-Mittelmark 2004 (Rang von 439 Kreisen/kreisfreien Städten)	Ausgeglichener Chancen- Risiken-Mix	311	284	323

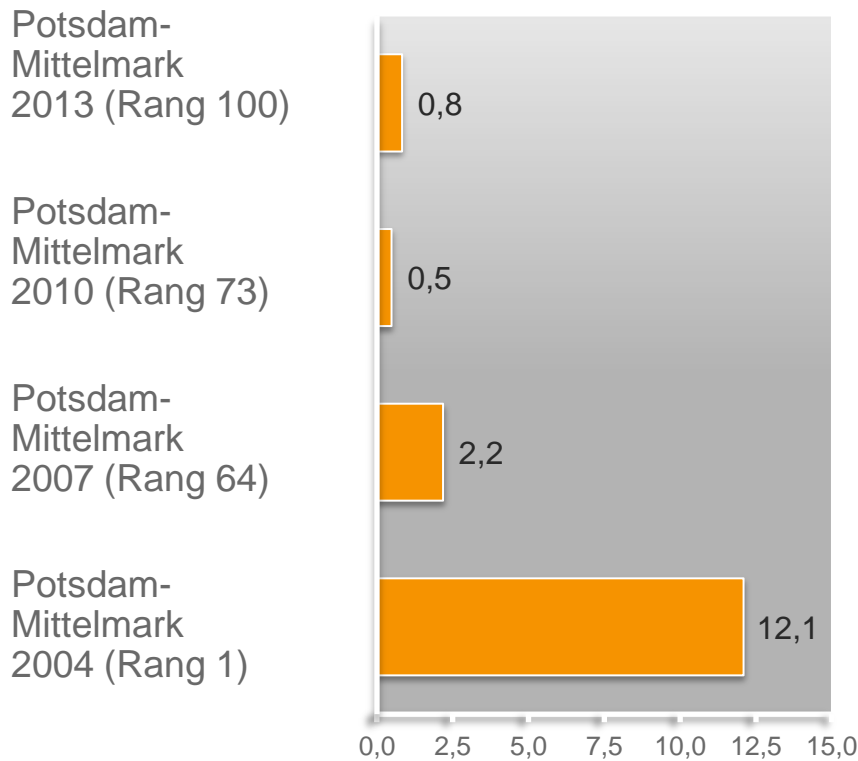
Platzierung des Kreises Potsdam-Mittelmark in den vier Themenfeldern des Prognos Zukunftsatlas 2004-2013

Region	Gesamtrang	Demografie	Arbeitsmarkt	Wettbewerb & Innovation	Wohlstand & Soziale Lage
Landkreis Potsdam-Mittelmark 2013 (Rang von 402 Kreisen/kreisfreien Städten)	247	326	228	292	166
Landkreis Potsdam-Mittelmark 2010 (Rang von 412 Kreisen/kreisfreien Städten)	244	332	185	253	150
Landkreis Potsdam-Mittelmark 2007 (Rang von 439 Kreisen/kreisfreien Städten)	335	312	419	335	176
Landkreis Potsdam-Mittelmark 2004 (Rang von 439 Kreisen/kreisfreien Städten)	311	128	359	336	238

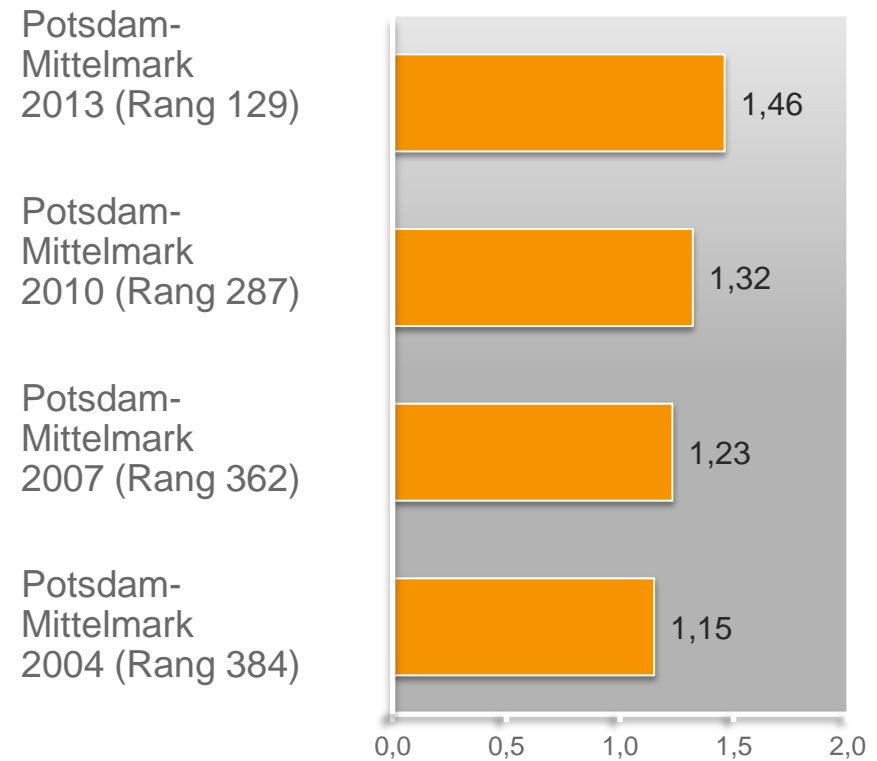
Positive Bevölkerungsentwicklung verliert deutlich an Dynamik, trotz des leichten Anstiegs der Fertilitätsrate



Entwicklung der Bevölkerung in %



Fertilitätsrate



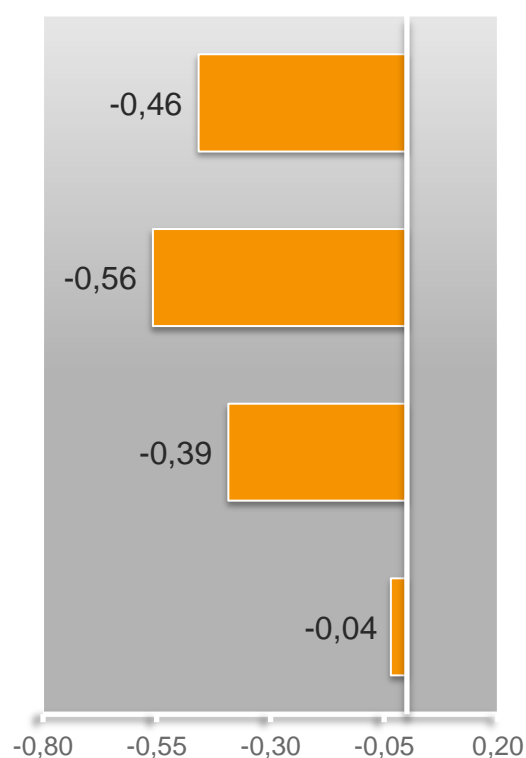
Bevölkerungsentwicklung: Z-Atlas 2013: 2009-2012, Z-Atlas 2010: 2006-2009, Z-Atlas 2007: 2001-2005, Z-Atlas 2004: 1997-2001

Fertilitätsrate (Kinder je Frau im Alter von 15-45 Jahren): Z-Atlas 2013: 2010, Z-Atlas 2010: 2007, Z-Atlas 2007: 2001-2003, Z-Atlas 2004: 2000

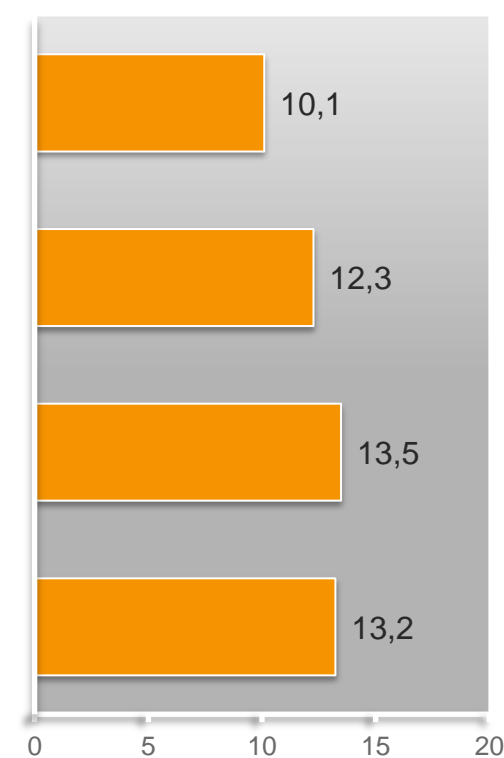
Sinkender Bevölkerungsanteil Junger Erwachsener geht auf gestiegenes Abwanderungssaldo in dieser Gruppe zurück



Wanderungssaldo der Jungen Erwachsenen je 100 Einwohner



Anteil der Jungen Erwachsenen an der Bevölkerung in %



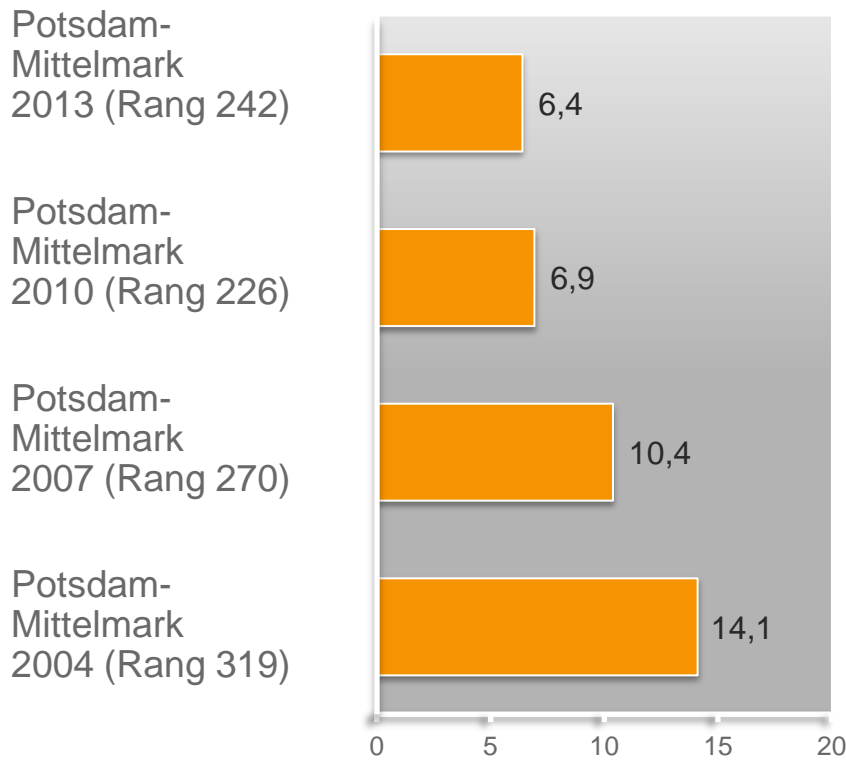
Wanderungssaldo: Z-Atlas 2013: 2009-2012, Z-Atlas 2010: 2006-2009, Z-Atlas 2007: 2002-2005, Z-Atlas 2004: 1997-2001

Anteil der Jungen Erwachsenen (18-29 Jahre): Z-Atlas 2013: 2012, Z-Atlas 2010: 2009, Z-Atlas 2007: 2005, Z-Atlas 2004: 2002

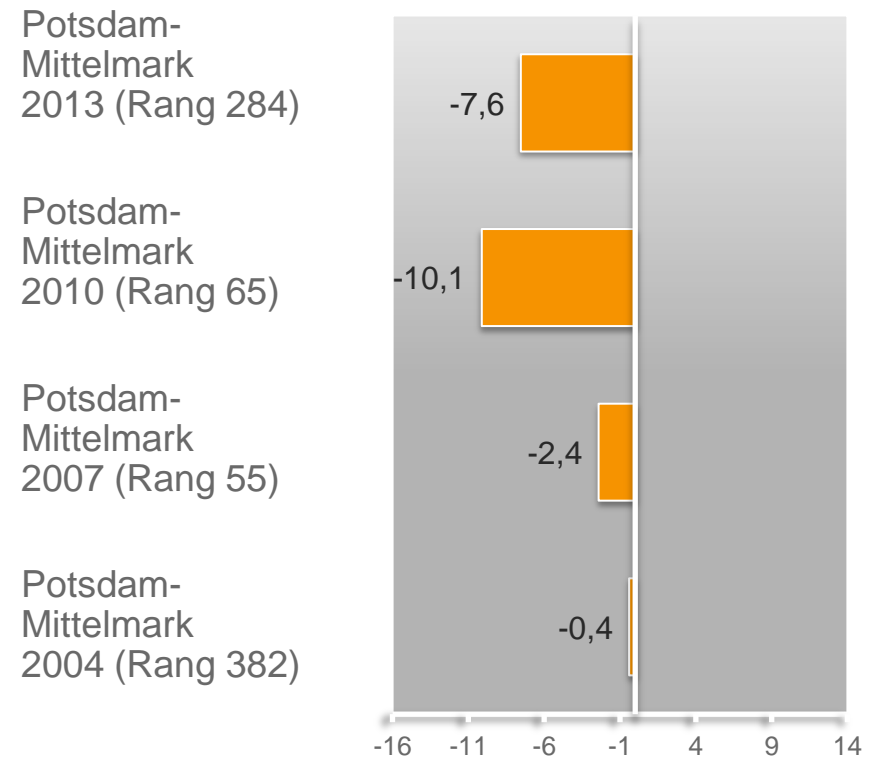
Positive Entwicklung der Arbeitslosenquote im Zeitverlauf (2004-2013); Rückgang um 7,6 %-Punkte



Arbeitslosenquote in %



Veränderung der Arbeitslosenquote in %



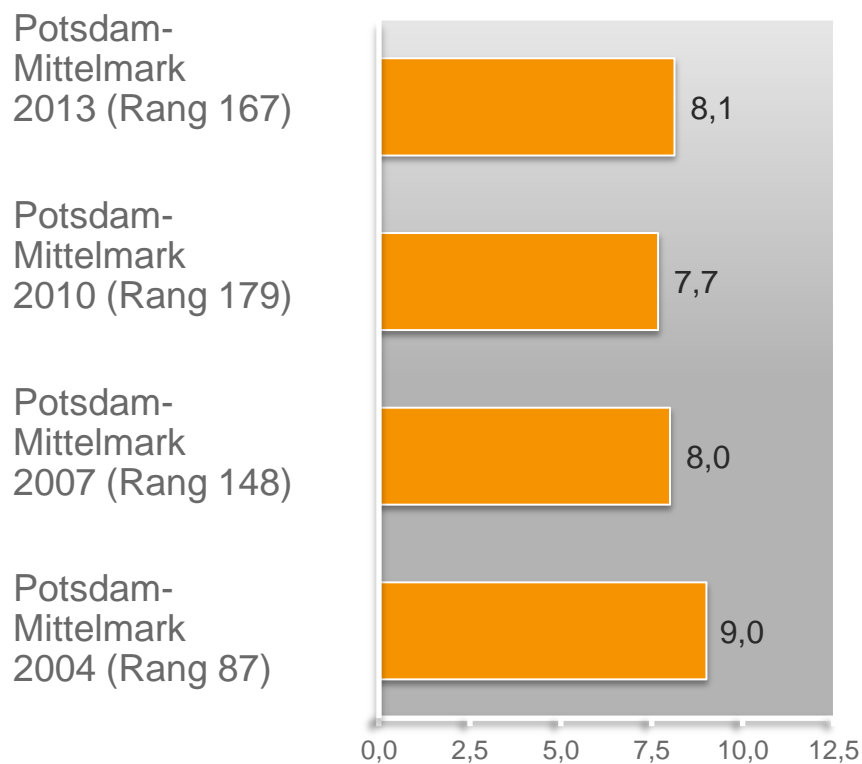
Arbeitslosenquote: Z-Atlas 2013: Juni 2013, Z-Atlas 2010: Juni 2010, Z-Atlas 2007: Dezember 2006, Z-Atlas 2004: Dezember 2002

Veränderung der Arbeitslosenquote: Z-Atlas 2013: 2010-2012, Z-Atlas 2010: 2008-2010, Z-Atlas 2007: 2002-2006, Z-Atlas 2004: 1997-2002

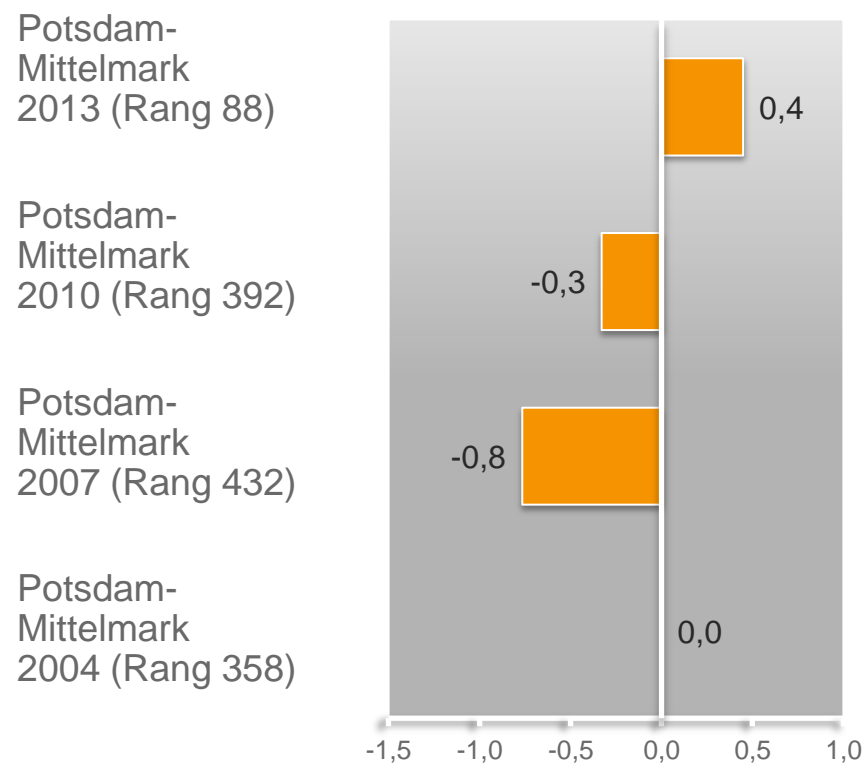
Anteil der hochqualifizierten Beschäftigten verbleibt auf einem konstant niedrigen Niveau



Anteil der Hochqualifizierten an den Beschäftigten in %



Veränderung des Anteils der Hochqualifizierten in %-Punkten



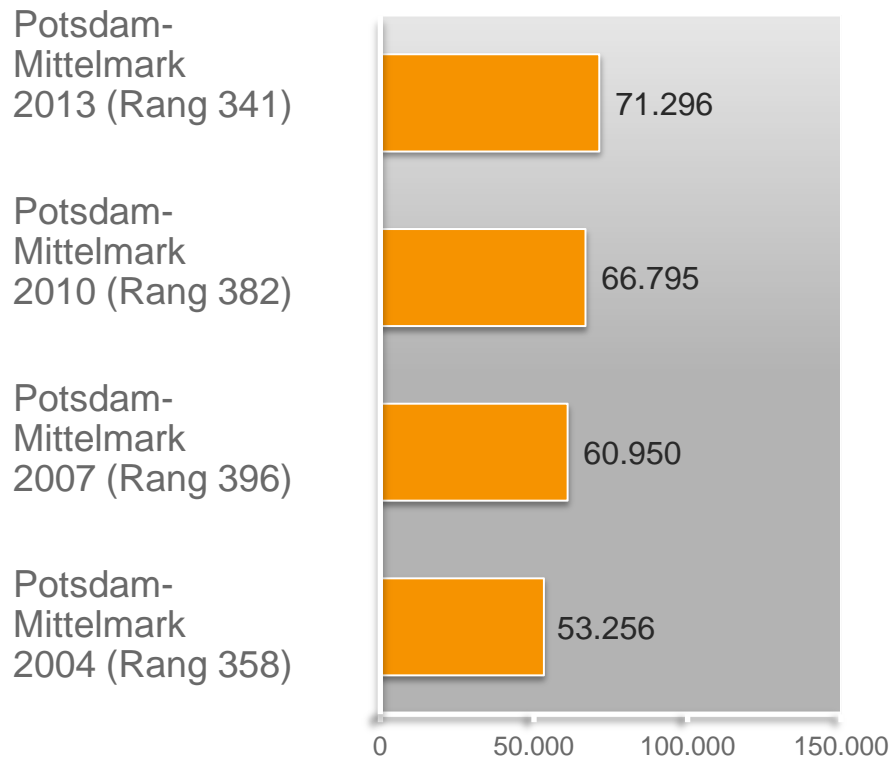
Anteil Hochqualifizierter an den Beschäftigten: Z-Atlas 2013: 2011, Z-Atlas 2010: 2009, Z-Atlas 2007: 2005, Z-Atlas 2004: 2001

Veränderung des Anteils Hochqualifizierter: Z-Atlas 2013: 2009-2011, Z-Atlas 2010: 2005-2009, Z-Atlas 2007: 2000-2005, Z-Atlas 2004: 1998-2001

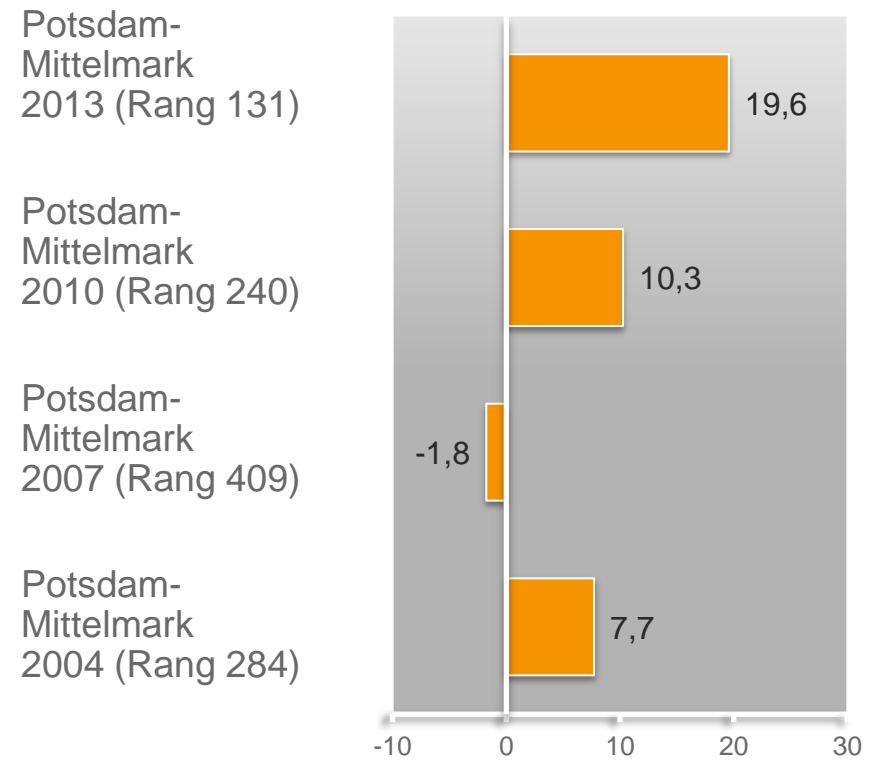
Vergleichsweise geringe Dynamik sorgt lediglich für eine leichte Steigerung des Bruttoinlandsprodukts



Bruttoinlandsprodukt je Beschäftigten in €



Veränderung des Bruttoinlandsproduktes in %



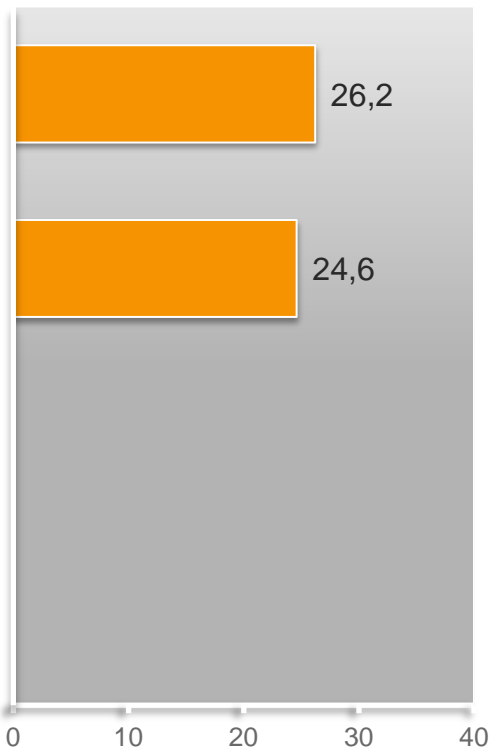
BIP je Beschäftigten: Z-Atlas 2013: 2011, Z-Atlas 2010: 2008, Z-Atlas 2007: 2005, Z-Atlas 2004: 2001

Veränderung des BIP: Z-Atlas 2013: 2005-2011, Z-Atlas 2010: 2005-2008, Z-Atlas 2007: 2001-2004, Z-Atlas 2004: 1997-2001



Anteil der Beschäftigten in den deutschen Zukunftsfeldern in %

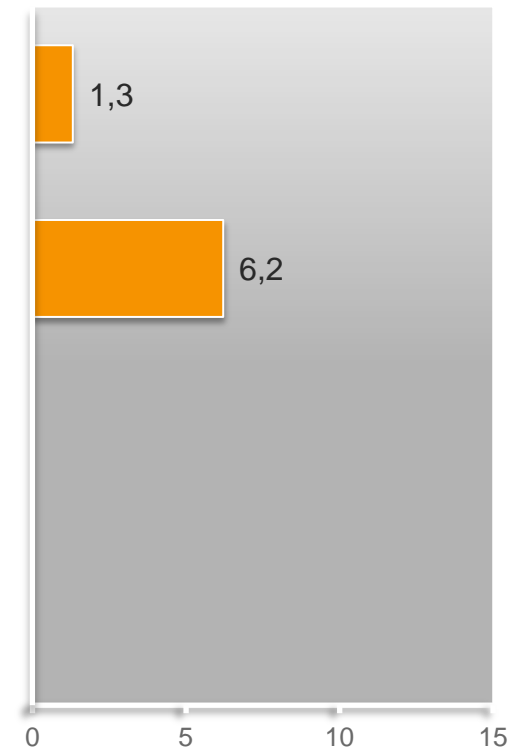
Potsdam-
Mittelmark
2013 (Rang 228)



Potsdam-
Mittelmark
2010 (Rang 250)

Potsdam-
Mittelmark
2013 (Rang 337)

Veränderung der Gesamtbeschäftigung in %



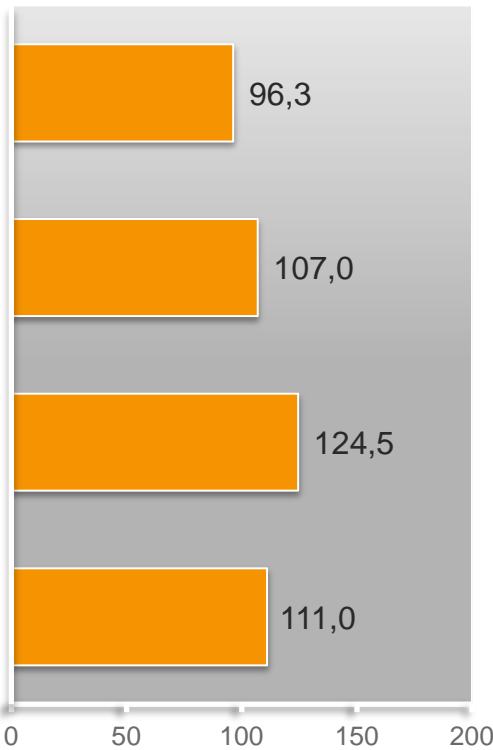
Anteil Beschäftigte in deutschen Zukunftsfeldern: Z-Atlas 2013: 2012, Z-Atlas 2010: 2009
Veränderung der Gesamtbeschäftigung: Z-Atlas 2013: 2010-2012, Z-Atlas 2010: 2005-2009

Deutliche Einbußen bei den Gründungen zeigen sich auch in einer abnehmenden Gründungsintensität



Gründungsintensität (Index Deutschland = 100)

Potsdam-
Mittelmark
2013 (Rang 165)



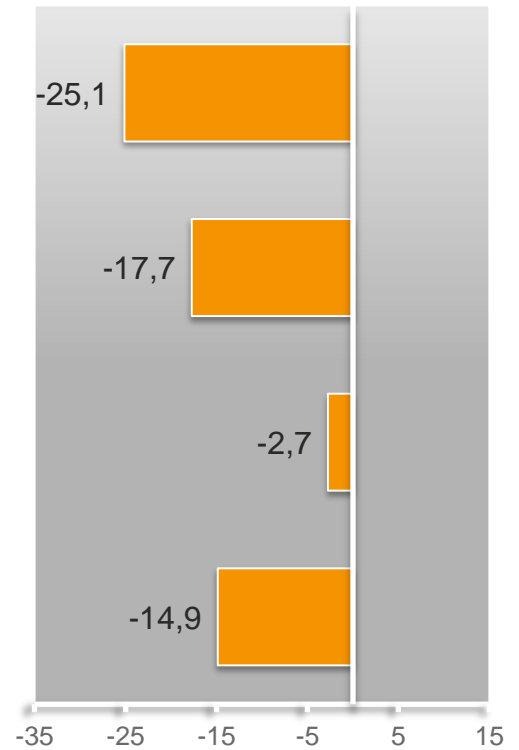
Potsdam-
Mittelmark
2010 (Rang 112)

Potsdam-
Mittelmark
2007 (Rang 38)

Potsdam-
Mittelmark
2004 (Rang 82)

Veränderung der Gründungsintensität in %

Potsdam-
Mittelmark
2013 (Rang 348)



Potsdam-
Mittelmark
2010 (Rang 243)

Potsdam-
Mittelmark
2007 (Rang 313)

Potsdam-
Mittelmark
2004 (Rang 326)

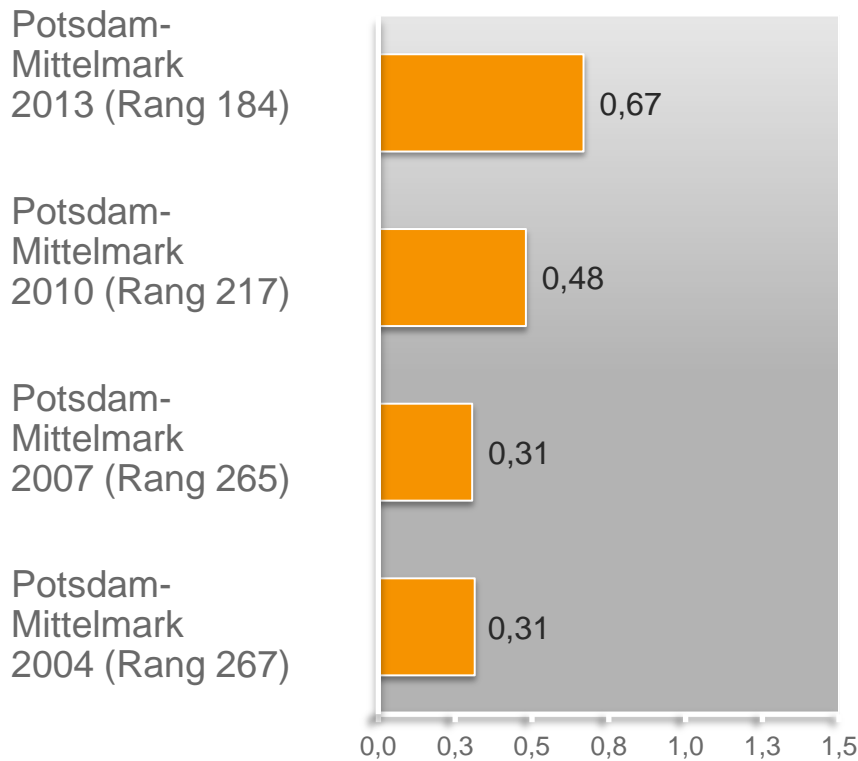
Gründungsintensität: Z-Atlas 2013: 2009-2012, Z-Atlas 2010: 2005-2008, Z-Atlas 2007: 2002-2005, Z-Atlas 2004: 1999-2002

Veränderung Gründungsintensität: Z-Atlas 2013: 05/08 zu 09/12, Z-Atlas 2010: 01/04 zu 05/08, Z-Atlas 2007: 98/01 zu 02/05, Z-Atlas 2004: 95/98 zu 99/02

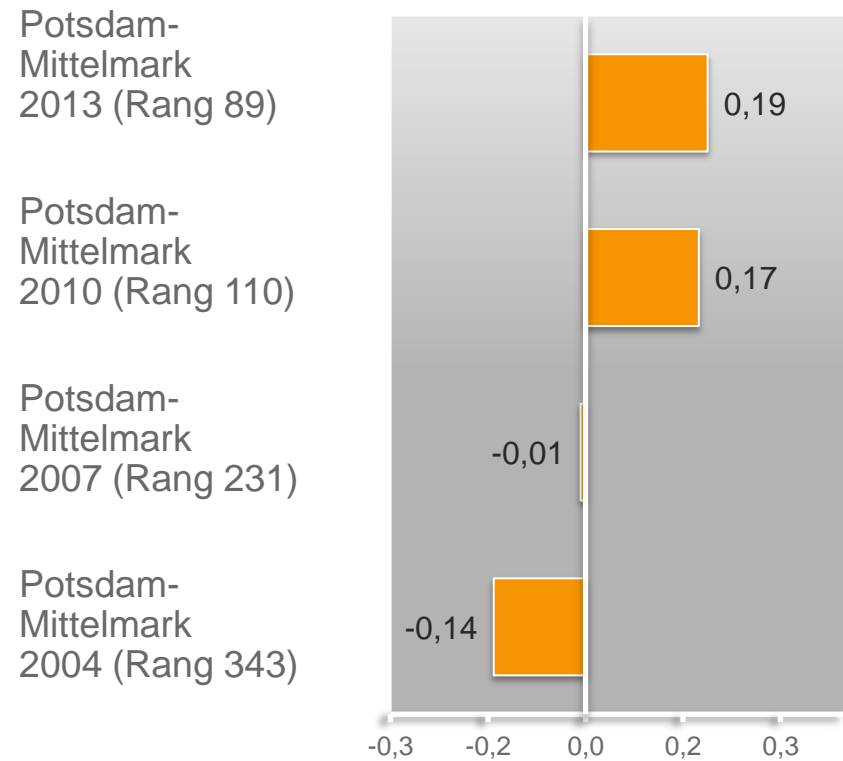
Geringfügige Steigerung des FuE-Personalbesatzes sorgt für leicht gestiegenen FuE-Beschäftigtenanteil



Anteil der FuE-Beschäftigten in der Wirtschaft in %



Veränderung des Anteils der FuE-Beschäftigten in %-Punkten

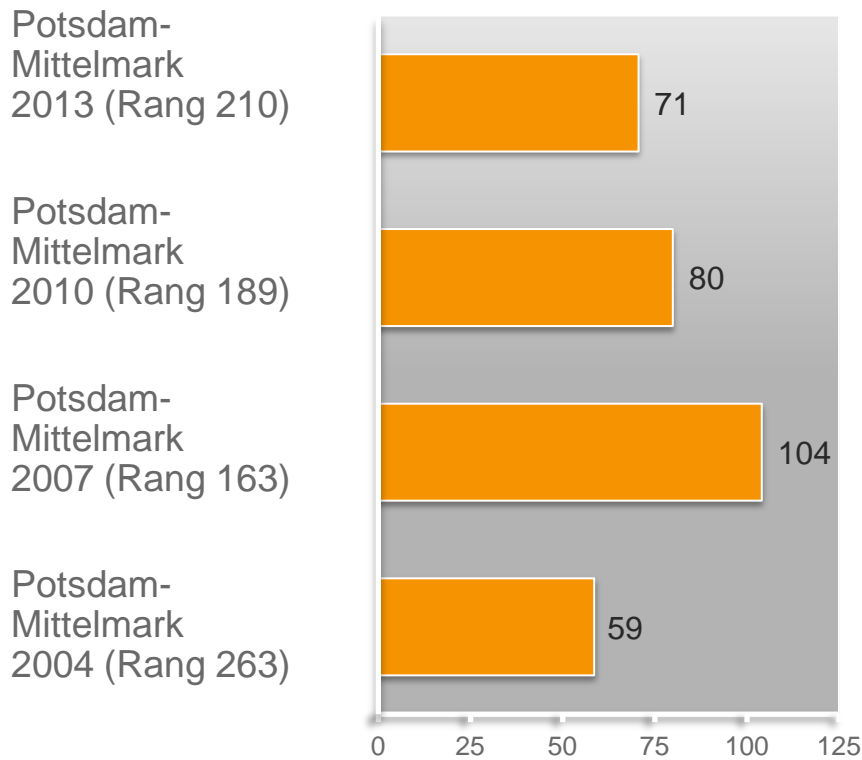


Anteil der FuE-Beschäftigten: Z-Atlas 2013: 2011, Z-Atlas 2010: 2007, Z-Atlas 2007: 2003, Z-Atlas 2004: 2001

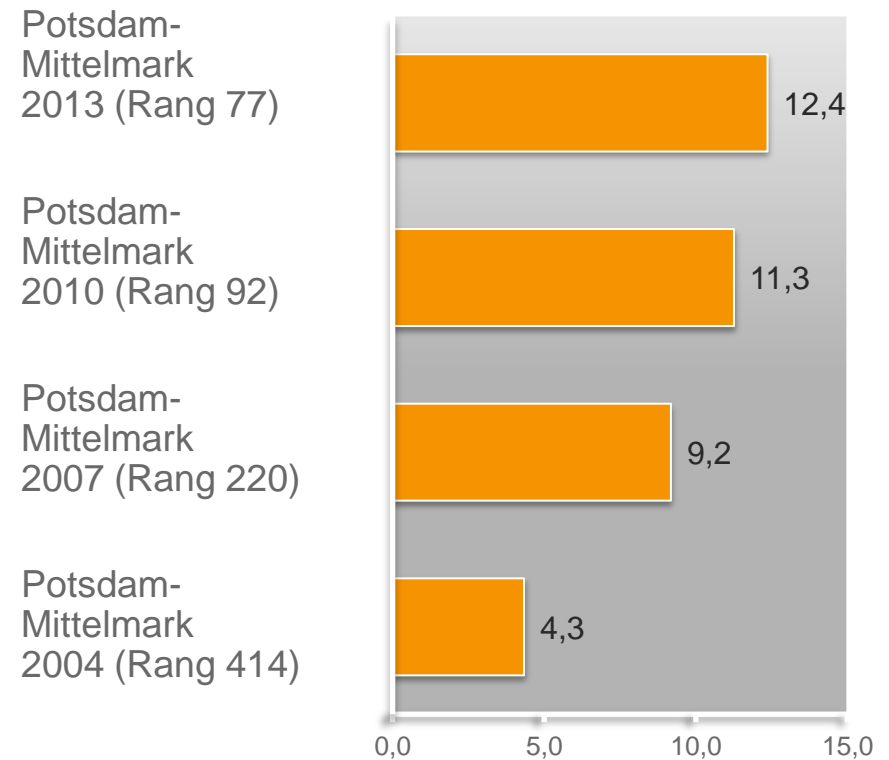
Veränderung des Anteils FuE-Beschäftigte: Z-Atlas 2013: 2007-2011, Z-Atlas 2010: 2003-2007, Z-Atlas 2007: 2001-2003, Z-Atlas 2004: 1997-2001



Patentanmeldungen je 100.000 Erwerbstätige



Investitionsquote der Industrie in %



Patentanmeldungen: Z-Atlas 2013: 2011/2012, Z-Atlas 2010: 2009, Z-Atlas 2007: 2004/2005, Z-Atlas 2004: 1999/2000

Investitionsquote der Industrie: Z-Atlas 2013: 2008-2010, Z-Atlas 2010: 2005-2007, Z-Atlas 2007: 2001-2004, Z-Atlas 2004: 1997-2000

Stärken

- Leichter Anstieg der Fertilitätsrate
- Positive Entwicklung der Arbeitslosenquote im Zeitverlauf (2004-13); Rückgang um 7,7%-Pkt
- Beschäftigungsanteil an den deutschen Zukunftsfeldern wächst allmählich
- Geringfügige Steigerung des FuE-Personalbesatzes sorgt für leicht gestiegenen FuE-Beschäftigtenanteil. Jedoch zeigt sich im überregionalen Vergleich ein Aufholbedarf
- Positive Bilanz bei den Investitionsaktivitäten der Industrie
- Sehr gute verkehrsinfrastrukturelle Erreichbarkeit bleibt erhalten
- Leichte Verbesserung der Kaufkraft
- Niedriges Niveau der in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen hat sich durch Rückgang weiter verbessert



Schwächen

- Positive Bevölkerungsentwicklung verliert deutlich an Dynamik
- Sinkender Bevölkerungsanteil Junger Erwachsener geht auf gestiegenes Abwanderungssaldo in dieser Gruppe zurück
- Anteil der hochqualifizierten Beschäftigten verbleibt auf einem konstant niedrigen Niveau
- Vergleichsweise geringe Dynamik sorgt lediglich für eine leichte Steigerung des Bruttoinlandsprodukts
- Intensität der positiven Beschäftigungsentwicklung abnehmend
- Deutliche Einbußen bei den Gründungen zeigen sich auch in einer abnehmenden Gründungsintensität
- Die Patentanmeldungen nahmen leicht ab
- Keine Ansiedlung eines deutlich umsatzstarken Unternehmens



Aufbau und Inhalte des Chancen- und Herausforderungenprofils

- Indikatorik: Die Bestandsaufnahme erfolgt anhand von quantifizierbaren Indikatoren.
- Analyse: Einbeziehung der Ergebnisse auf Basis des überregionalen Vergleichs im status-quo (Standardanalyse) und in der zeitlichen Entwicklung (Veränderungsanalyse).
- Im Ergebnis entstanden zwei Stärken-Schwächen-Profile („Interne Rahmenbedingungen“).



- **Entwicklung des Chancen- und Herausforderungenprofils:** Regionale sowie globale Entwicklungen und Megatrends, die unmittelbar und mittelbar auf den Kreis Potsdam-Mittelmark Einfluss nehmen („Externe Rahmenbedingungen“).



Ansätze für Handlungserfordernisse

Chancen

- Gezielte Innovationsforschung und -förderung im Rahmen der gemeinsamen Clusterstrategie innoBB eröffnet Perspektiven, um FuE-Dichte und Patentintensität zu erhöhen.
- Demografische und arbeitsmarktliche Entwicklungen machen das Thema Bildung (Aus- und Weiterbildung) und lebenslanges Lernen zu Zukunftsthemen.
- gute Erreichbarkeit und Nähe zu Potsdam und Berlin bieten zahlreiche Chancen
- Industrie sorgt für ein hohes Investitionsgeschehen
- hohes Gründungsgeschehen ist eine wesentliche Basis für einen erfolgreichen Transfer von Wissen in neue und innovative Produkte



Herausforderungen

- Die Wanderungsverluste junger Erwachsener und der sinkende Anteil dieser Altersgruppe aufgrund demografischer Veränderungen verlangen in verschiedenen Bereichen nach Strategien zur Rückkehr dieser Altersgruppe sowie nach Anpassungskonzepten.
- Ein schlechtes Verhältnis zwischen Erwerbstätigen und dort lebenden Einwohnern wirkt sich nachteilig auf die regionale Wertschöpfung aus.
- Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich Bildung (z.B. Schulabbrecherquote, qualifizierte Beschäftigte), um vor dem Hintergrund demografischer Veränderungen Personalengpässe zu vermeiden.
- Stärkere und erfolgreiche Besetzung von Zukunftsfeldern erfordert Investitionen und strategische Allianzen, um Innovationen und damit die Wirtschaftskraft zu befördern. Insbesondere sind hierbei im Kreis die Gründungsintensität (z.B. Abbau von Finanzierungshemmnissen und Bürokratie) und das Forschungsgeschehen der Wirtschaft weiter zu stärken.



- 01 Methodik des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 02 Kernergebnisse des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 03 Positionierung des Kreises Potsdam-Mittelmark im Prognos Zukunftsatlas 2013
- 04 Veränderungsanalyse für den Landkreis Potsdam-Mittelmark
- 05 Handlungsansätze**
- 06 Kontakt – hier erreichen Sie uns

Lebensraum & Gesellschaft

1. Wir bieten Freiraum für kreative Lebensentwürfe.
2. Wir tragen die Verantwortung für die Bildung junger Menschen.
3. Wir sind der Landkreis aktiver Bürgerbeteiligung.

- Verringerung der Schulabbrecherquote
- Integration von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund
- flächendeckendes u. lebenslanges Lernen
- Verbesserung des Übergangs von Schule und Beruf

Wirtschaft (& Arbeit)

1. Wir sind ein zeitgemäßer Wirtschaftsstandort.
2. Jedem Unternehmen im Landkreis stehen die erforderlichen Fachkräfte zur Verfügung.
3. Wir sind Vorbild für regenerative und alternative Energieerzeugung.

- Ausgangssituation: geringe Wirtschaftskraft bei leicht überdurchschnittl. Wachstum und vergleichsweise hoher Investitionstätigkeit der Industrie jedoch gelingt es noch zu wenig, dies in Arbeitsplätze umzusetzen!
- Fachkräftegewinnung /-bindung (Junge Erwachsene!)
 - Erhöhung der Beschäftigung u. Erwerbsbeteiligung
 - Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur (Breitband!)
 - Ausbau strategischer Kooperationen und Initiierung regionaler Innovations- und Vernetzungsprozesse zur Entwicklung neuer Märkte und Technologien (Masterplan Wirtschaft & Arbeit)
 - Sicherung der Mobilität im Landkreis PM

Natur & Kultur

1. Wir schützen die Vielfalt unserer kostbaren Naturschätze.
2. Wir bewahren unser kulturelles Erbe für nachfolgende Generationen.
3. Wir bieten ideale Bedingungen für einen erholsamen Urlaub.

- 01 Methodik des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 02 Kernergebnisse des Prognos Zukunftsatlas 2013
- 03 Positionierung des Kreises Potsdam-Mittelmark im Prognos Zukunftsatlas 2013
- 04 Veränderungsanalyse für den Landkreis Potsdam-Mittelmark
- 05 Handlungsansätze
- 06 Kontakt – hier erreichen Sie uns



Dr. Andreas Borchardt

Projektleiter

prognos | Goethestr. 85 | D-10623 Berlin

Tel: +49 30 52 00 59 209
Fax: +49 30 52 00 59 288 209

E-Mail: andreas.borchardt@prognos.com

Carolin Karg

Beraterin

prognos | Schwanenmarkt 21 | D-40213 Düsseldorf

Tel: +49 211 913 16 102
Fax: +49 211 913 16 288 102

E-Mail: carolin.karg@prognos.com



Wir geben Orientierung.

Prognos AG – Europäisches Zentrum für
Wirtschaftsforschung und Strategieberatung.

	Stärke im Status-quo	Dynamik
Demografie	<ul style="list-style-type: none"> • Fertilitätsrate • Anteil Junge Erwachsene 	<ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungsentwicklung • Wanderungssaldo Junge Erwachsene
Wohlstand & Soziale Lage	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufkraft • Kriminalitätsrate • Kommunale Schuldenlast • Anteil der in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen 	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderung des Anteils der in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen
Arbeitsmarkt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzdichte • Arbeitslosenquote • Anteil Tertiärbeschäftigung • Anteil Hochqualifizierte • Schulabbrecherquote • Unbesetzte Ausbildungsstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderung Arbeitslosenquote • Veränderung Anteil Hochqualifizierter
Wettbewerb & Innovation	<ul style="list-style-type: none"> • BIP je Beschäftigten • Gründungsintensität • FuE-Personal in der Wirtschaft • Investitionsquote der Industrie • Patentintensität • Beschäftigte in dt. Zukunftsfeldern • Anzahl der Top 500 Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderung BIP • Veränderung Gründungsintensität • Veränderung FuE-Personal • Veränderung Gesamtbeschäftigung
	<ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit BAB 	